# Miesbadener Caqblatt.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

geigenveller Ortliche Anzeigen Mt. 2.— Finanz und Auftbarteits Anzeigen Wd. 3.— auswärtig geigen Mt. 3.— örtliche Keflamen Mt. 7.—, auswärtige Reflamen Mt. 10.— für die einipalti, ionehelle oder deren Raum. – Bei wiederbolter Anfrahme unverdinderter Anzeigen entsprechend dieß. – Schind der Anzeigen Annahme für beide Ausgaden: 10 ilhe vormitägs. – Für d finahme von Anzeigen an vorgelchriedenen Tagen und Pläzen wird leine Gewähr übernommer gspreiset Bom Berlag bezogen: Alf. 2.20, burch die Ausgabeitellen bezogen: Det. 10.30, burch Träger ins Haus gebrach Wit. 12.— moratlich. — Bezugsbeitellungen nehmen an: ber ag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Bostanstalten. — In Fällen höberer Gewalt, iebsstörungen ober Streifs daben die Bezieher teinen Anspruch auf Lieserung des Biatres

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Ferniprecher: Amt Morigplat 15300.

Dienstag, 7. März 1922.

### Morgen-Ausgabe.

Mr. 111, . 70. Jahrgang.

#### Rirge und Deffentlichkeit.

Bon Bris Bhilippi (Biesbaben).

In einigen Wochen, voraussichtlich am 9. Mai, wird ber verfassungsebende Kirchentag in unserer Stadt zus sammentreten. Dann wird die Arbeit der firchlichen Reuverfassung beginnen. 75 erwählte Abgeordnete, dazu noch 10 beratende Witglieder, werden sich milhen, sedenfalls in wochenlangen Sitzungen, der nassausschaft von über die Lepfalt zu geben.

Mer wird sich sonst noch über die Jusunft der Kirche den Kopf zerbrechen? An der Wahl zum ersten Kirchen parlament haben sich aus unserer Stadt nur einige hundert Wähler beteiligt; bei einigen sechzigtausend Evangelischen also eine verschwindende Minderheit. Die Kamen der Abgeordneten sind der breiten Offentlichteit heute noch unbekonnt; noch schwerwiegender ist, daß dieses Inkognita in der Presse discher nicht als Lücke empfunden warde. Freisich ist zur Begründung dieses abnormen Zustands entschwieden danzussichen, daß die Wahl nicht im eigentlichen Sinn eine Wahl war, weil nur eine Kandidnenlissen danzussichen gerfreuslicherweise hatten die Bemühringen, im Interesse des sirchlichen Friedens eine gemeinsame Wahlplattsorm aufzussellen, Erfolg. Es herrschte übereinstimmung, daß alle die Bolkstirche wollten, daß die Bekenntnissitage unerörtert bliebe, daß Urwahlen und der Schutz daß alle die Bolkstirche wollten, daß die Bekenninisstrage unerörtert bliebe, daß Urwahlen und der Schutz der Minderheiten zugesichert wurden. Zum neuen Kirchenparlament zählen richtungsmäßig is 30 Abgesordnete der Rechten und der Mitte, während 15 Mitglieder der Linken zugebilligt wurden. Die Linke war in einer Zwangslage und mußte auf das Kompromiß eingehen, weil unser ohnedies kleines Kirchengebiet in 8 Wahlfreise eingeteilt war, so daß die Rinderheitssstimmen unter den Tisch sielen. Die freiere Richtung hat aber dislang nur in den Städten, nicht auf dem platten Lande, eine erhebliche Anhängerschaft.

So gingen diese grundlegend wichtigen Kirchens

So gingen diese grundlegend wichtigen Kirchen-wahlen sast "unter Ausschluß der Öffentlichkeit" vor sich. Der Borfall ist typisch für die Einschätzung der evangelischen Kirche. Bei der katholischen Kirche liegt die Sachlage völlig anders; sie steht, dant ihrer straf-sen Organisation und ihrer konfessionell-politischen Bertretung, in einer glänzenden Machtstellung wie nicht mehr seit der Resormation. Es ist richtig, was der jüngst verstordene Papst gesagt haben soll: "Luther hat den Krieg verloren."

Es hat demnach feinen Zweck, abzustreiten, daß die evangelische Kirche sich gegenwärtig in einer fritischen Lage befindet. Sie hat die geistige Führung weithin abgeben milsen an weltliche Organisationen, was an und sir sich noch kein zu großer Schade wäre, wenn die Kirche wenigstens auf ihrem eigensten Gebiet die Führung der Seelen behalten hätte. Die Riesenaufgabe in der Gegenwart, die eigentliche Frage der religiösen Erneuerung und die Reugeburt der Boltsseele, wäre eine firchliche Spezialausgabe. Aber die Kirche ware eine firchliche Spezialaufgabe. Aber bie Kirche hat ben Einfluß auf die Massen verloren. Die beiden gröhten Massenbewegungen in der Gegenwart und großten Bergangenheit — der Gozialismus und die jüngsten Bergangenheit — der Sozialismus und die moderne Jugendbewegung — sind nicht aus dem Schost der Kirche, vielmehr im Gegensatz zu ihr, spontan und elementar aus der Boltsmitte aufgestanden. Mir haben tein tirchliches Voltsgefühl, höchstens noch ein protestantifches Allgemeinbewußtfein mit negativen

Byponenten.

Jur Kirche gehören die einzelnen, gewiß millionenstältig, aber ohne aftive Kraft. Das Leben der Kirche pulsiert in Minderheiten und Konventifeln ohne spützbare Wirfung nach außen. Das Durchschnittsmitglied erinnert sich bei den hoben Daseinsgelegenheiten—Geburt und Sterben, Konfirmation und Trauung—der Kirche, weil die starken Erlebnisse des Erbenlaufs eine feiernde Begleitung verlangen. Die Kirche lebt von den Amtshandlungen, die fast ausnahmslos—bei uns 9914% Tausen der Geborenen— noch begehrt werden. Aber in der Zwischenzeit liegt auf der Kirche werben. Aber in der Zwischenzeit liegt auf der Kirche ein unausgesprochener Bann, zumal der Gebildeten und der Arbeiterschaft. Der Kirchenbesuch beträgt noch nicht 10 Prozent der Erwachsenen in unserer Stadt.

war seine nennenswerte Austrittsbewegung, aber die Kirche steht bei der überzahl ihrer Glieder unter einem stillschweigenden Bonsott. Und das zu einer Zeit, wo es die Spazen von den Dächern pfeisen: "So sann's nicht weiter gehen" und "es muß endlich anders werden", und wo selbst die kaltklingende Bernunft zu dem Singekändnis ihrer Obenwacht kam des nicht der In Eingeständnis ihrer Ohnmacht tam, das nicht der Intellektualismus, sondern eine neue Religiosität uns aus der moralischen Anarchie und vom Untergang erretten

Weiterbestehen oder Aufhebung der Kirche zugunsten der firchlichen Forteristenz ausfallen. Als in seiner Sünden Maienblüte der Revolutionsminister Soffmann mit einem Feberstrich den firchlichen Reli-gionsunterricht abschaffte, erhob sich der Sturm einer Massenpetition mit mehr als 7 Millionen Unterschriften, die erheblich auch aus den Kreisen der Arbeitersichaft stammten. Aber ein Bertrauensvotum für die Kirche war das nicht, sondern eine Außerung des Bolts-instinktes für die Unentbehrlichkeit der Religionspflege,

Kann's uns unter solchen Umftänden wundern, daß die Neuverfassung der Kirche keinem Allgemeininterese begegnet? Das Empfinden scheint vorzuherrichen: für die wenigen Ausnahmsfälle, da wir den Dienst ber Kirche benötigen, ändert sich doch nichts. Man möchte um alles nicht ein "Kirchenläufer" sein und zu ben "Frommen" gahlen.

Und irrt inzwischen, an Gott und der Welt verzweiselnd, seelisch heimatlos im faustdicken Rebel der Gegenwart dahin und murmelt in Fieberängsten: So fann's nicht bleiben!

Soll da nicht endlich Kirche und Offentlichkeit sich riidhaltlos offen darüber aussprechen: Wie fame's ansbers werden?

#### Das Bortefeuille bes Reichsernährungsminifters.

Br. Berlin, 6. März. (Eig. Drahtbericht.) Zu ber Frage ber Reubeseitzung des Finanzministertums bezw. des Reichsernährungsministertums ersahren wir von zuständiger Seite, daß eine Entscheidung hierüber noch in dieser Woche fallen wird. Es fann als sehr wahrscheinlich angenommen werden, daß Minister Dr. Her mes das Finanzministerium behält und das Ernährungsministerium neu besehr werden wird. Als fünstigen Reichsernährungsminister bat wird. Als künftigen Reichsernährungsminister hat bekanntlich die "F. 3." den Präsidenten der Hamburger Bürgerschaft Dan hel genannt; die Rachricht wurde disher nicht bestätigt, aber auch noch nicht bementiert.

#### Eine Rebe Stegerwalds in Bochum.

Gine Rede Stegerwalds in Bochum.

Br. Bochum, 6. Märs. (Eig. Drahibericht.) Gine aus allen Teiler Deunschlands itart befuchte Arbeiteriaanna des Jentums fand am Sonntoas dier katt. Keichstaasabaeordineter Iodn: M. Gladdach ivrach über das Idema "Bir und die Barteien". Das dauptaewicht der Berlammlung lag auf den Staat. und Wirtlich aft. Segermald verseitligte spnäckt leine Bolitik als Ministervässehent und lednte die Klassenvollissehen Schiebendacht von Mostan derichnete er als versehlt, sorderte aber volle Auledund derichnete er als versehlt, sorderte aber volle Auledund der in ung Deutschlächer Besiehung. In den die führte Staat. und Arantsteich in wirtschaftlicher Besiehung. In dreiber Linie sübrte Staat wahr der er die eichtiertigen Streifs um Bagatellen verunteilte. Ven der Regierung verlangte er änherite Enerate gigen die Forderungen der Entente, die uns Lasten anierlegt, die wir nicht tragen können. Gegen eine stheften anierlegt, die wir nicht tragen können. Gegen eine stheften anierlegt, die wir nicht kragen können. Gegen eine stheften anierlegt, die wir nicht kragen können. Gegen eine stheften anierlegt, die wir nicht kannen kannen der Mehren eine Entstelleums dabe eine klare Stellung zwilchen deben nicht eine Bindung. londern Einfrund arbeiben. Dann befahte sich Steaerwald mit dem Erstellung dabe eine klare Stellung zwilchen deben nicht eine Eindung. Indern eine Entstelleums des Kapitals gedracht. Es sehlt die Gegenen Tie Kenolution dat nicht eine Bindung. londern eine Entstelleums des Kapitals gedracht. Es sehlt die Gegenen Eine Entstelleums des Kapitals gedracht. Es sehlt die Gegenen Tie Kenolution das nicht eine Bindung. londern eine Entstelleums des Kapitals gedracht des sinden der der Gegenwart mülle ausgedaut werden. Der Reichswirtselbergetung eingestat werden. Seine mit den kohler der Gegenwart mülle ausgedaut werden. Der Reichswirtselbergetung eingestat werden. Besterwald erbliche keinen anderen Anschlen mit dem Tilemma als durch Bereinienna des söderallitilden mit den Tilemma als durch Berein Das "Ende einer Legende".

#### Die Räumung Oberichlesiens.

Br. Breslan, 6. Märs. (Eig. Drabtberickt.) "Ispra"
teilt mit, taß bei ter il bergabe Oberlickleitens ber Einmarich der polnischen Truppen 24 Stunden vor dem Einmarich der beutichen Truppen erfolgen wird. Strichweise wolden die interallierien Truppen das Gebiet übergeben und sich dann nach ihrer Konzentration aus Oberickleiten zurücksiehen. Die Franzoien werden sich in Tzenkochen zurücksiehen. Die Franzoien werden sich in Tzenkochen zumeln, um über die Tichechollowalei beimzusehren, die Italiener in Ratibor und die Engländer in Breslau. Man ist der Anlicht, das während des Einmariches der polnischen Truppen keinerkei Ausschreitungen zu befürchten sind.

#### Der Bieberaufbau ber Marine.

Br. Berlin, 6 Märs. (Eig. Drahtberickt.) Im Haust aust aust dung des Reichstages murbe am 4. Märs der Jausdalt der Marineverwaltung beiprochen. In der allgameinen Ausbrache wurde eine Reihe von Fallen angeginden Ausbrache wurde eine Reihe von Fallen angeginden Ausbrache wurde eine Reihe von Fallen angegindert, in denen Narmeangehörige nicht diesenige Saltung eingenommen daben, die von den Offizieren und Soldaten der Republit erwartet werden muß. Die Korfölle sind in ihren Einzelbeiten roch nicht völlig gestart, es scheint aber manche Abertreidung unterlausen zu sein. Bon allen Seiten wurde anerkannt, das der Wiederausdau der Reichsmarine auf einer völlig veränderten Grundlage außert schwieris set. Man verkannte auch nicht, daß nach der eingerissenen allgemeinen Unordnung sich die Zustände in den seiten Jahren außerordentlich gebellert dätten. Minister Gekler ertlärte, daß er nicht die Berantwortung sir ieden einzelnen Mann tragen könne, sondern kaatsrechtlich nur sir die von ihm vollsogenen Vahnabmen verantwortlich sei. In der Einzelberatung ichnitt der Demokrat Heile sie schon häufig erörterte Krage der Fa hoffiziere an. Diese mukten unsolze des Friedensvertrages beleitigt oder zu Marinebeamten gemacht werden. Deile demangelte, daß sie, soweit sie Beamte geworden seien, seht schlechter bedandelt würden, als wenn se noch Offiziere geblieden maren. Miederholt vom Reichstag angenommene Antrage auf Berbesterung seinen nicht ausgesicht, gegen diese Diskreditierung des Karlamas seinen diese nicht eine Keilen Beamten erhalten ollten, die sie als Offiziere erhalten das diese Keilen Beamten kien nicht ausgesichen Sein werden. Des Beschen Beause erhalten sollten, die ke als Offiziere erhalten bätten, entsprechend Set des Beschenungsbettreter meinte, daß bieser Baragraph dier nicht zuträfe.

#### Gine Reuregelung ber Bahlen ber Berficherungss behörben.

Br. Berlin, 6. März. (Eig. Drabtbericht.) Die Wahlen zu den Kerstederungsbehörden zu den Kerstederungsbehörden zu den Kersteiern der Verlicherten sit die Unfallverhütung und zu den Ausschüllen und Korständen der Versicherungsanitalten sollen durch einen soeden dem Reichstag augegangenen Gelekentwurf eine vorläufige Neursezelung auf finden, da die allgemeinen Renwohlen die infolge des Krieges und ieiner Kolgen lange Jahre bindurch unterblieden sind, nicht mehr länger hinausgescheden werden konnten. Eine endgülftige Ordnung kapm naturgemäß erst erfolgen, wenn das gesamte Reichapericherungsweien einmal neu aufgebaut sein wird. Maßgebend sur die Krederungen, die auch nur die die Naßgebend sur die Krederungen, die auch nur die die Lichapericherungsweien einmal neu aufgebaut sein wird. Maßgebend sollen, ist die Kuckicht auf möglichte Kocknertvarnis und Vereinschung des Kertahrens. Die Wahl zu den Berückertungsanitelten ist der Verlagen. Die gerückertenmissenistlieder der Krankenfallen erfolgen. Die Herückertenmitsglieder in den Ausschülfen der Berückerungsanitern wählen dann die Berückerten Beisier der Oberversicherungsamter. die nichtständigen Berückertenmitglieder des Reichsschamitschen Wertscherten von den Bertrapensberungsanites und die Berückertenwerteter sur die Unfallsverdungsamtes und die Berückertenwerteter sur die Unfallsverdungsamtes und die Berückertenwerteter sur die Unfallsverdungsamtes und die Arbeitgeber-Beiliser der Oberversicherungsamter und die nichtstäntigen Arbeitgebermitalieder des Keichsschaften Berufsgenolienschaften oder Bertrapenssanter und die nichtstäntigen Arbeitgebermitalieder des Keichsschaftschaften Berufsgenolienschaften der Berückerungsämter und die nichtstäntigen Arbeitgebermitalieder des Keichsschaftschaftschaften Arbeitgebermitalieder des Keichsschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaften vor der Berückerungsamter und die nichtstäntigen Arbeitgebermitalieder des Keichsschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaft der Brauen wird aus drügtlich gestater. Die Reuwahlen find alsbab

#### Die Quther-Erinnerungsfeier in Mittenberg.

Die Luther-Crinnerungsseier in Wittenberg.

W. T.B. Wittenberg, 5. Märs. Unter sehr starker Beteiligung der epangelischen Kirchen des Inlandes und des Auslandes, der Spikenverdände der evangelischenlogischen Gakultäten, der Kirchengemeinden und Stadigemeinden degann om Samstag die Luther. Erinnerung steier. Die erste Anregung zur 400. Jahrieier der Kückfehr Luthers von der Martburg mit der iertigen überlebung des Keuen Testaments und seines "Kampies gegen die Schwarmsgester" ging von dem Biarrer D. v. Södertellom von der schwedischen enangesischen Kirche aus. Gestehn abend fand eine Kegriskungsleier in der Schlokfitche statt, die die Grabstäten Luthers und Melandions umschließt. Bon den auswärtigen Gästen brachen dabei Erzbischol Daniel von Köderbläten Luthers und Welandions umschließt. Bon den auswärtigen Gästen brachen dabei Erzbischol Daniel von Köderbläten Der tinnische Bischol Dum er ungerische Bischol D. Ralfal. Bastor Institus Jung er ungerische Bischol D. Ralfal. Bastor Institus Jung er aus der Utraine und Bastor Webt 1 von der beutschen gestischen Kirche Aordamerikas. Bei einer Barasselverammsgessischen Sinden Kordamerikas. Mei einer Barasselverammsgesischen Kordamerikas. An diese Begrübungsseier schlos sich beute ein Festang und ein Festgottesdienst in der gesichmüschen Sinden Kordamerikas. An diese Begrübungsseier schlos sich beute ein Festang und ein Festgottesdienst in der gesichmüschen Stadinischen Stadinischen Eindischen.

Br. Dresden. 6. März. (Eig. Draftbericht.) Kapp bat an die "Dresdener Nachrichten" unter dem 1. März ein Schreiben gerichtet, werin zu mitellt, daß er am 1. März dem Reichsgericht eine Bereitwissisteit erstart babe, sich unter Leiftung einer Sicherbeit von 100 000 Mr. Gewährung des freien Gelettes und Berichonung mit Unter-Gewährung des freien Gelettes und Verichonung mit Unter-juchungsbeit zu freisen Kapp bezeichnet den Urteilsbruch im Sagow-Brozes als einen Feblipruch.

#### Lloyd George.

Richy George.

W. T.-B. London, 6. März. Lloud George ist gestern wan Cheauers nach der Downing Street sursidaesekht. Aufs Geburch nach ill bei ihm vor und batten etwa eine aweistundige Geberedung mit ihm. Gestern brach der Breiternsinder eine Anachl seiner Kallegen in der Regierung auf dem Esten bei Lord Birtenhead, Dierdei iand eine michtige Erorterung über das Bleiben Lloud Georges an der Spike der Regierung latt. Unweiend waren Chamberlain, Curson, Baliour, Borne und Evans.

Rach dem Barlamentarsberickterstatter des "Daily Telegraph" sann angenommen werden, dah der Inseinende der Aufammentunst der Striifer war, die Mittel zu erötern, die He Ko al it ist on a ufre die erhalten ist nonen, und um die Abschen des Bremierminssters und die von den sienen Minssieren beställich der Unterstätung der Kesterung won seinen der Konlervalionen gegebenen Bestickerungen einzesenzunehmen. Es verlautet, daß Balsour infolge dieler Breatung in der Loge kein wird, endaltig die Absildien Propiet der Konlervalien gegeben Bestickerungen einzesenzunehmen. Es verlautet, daß Balsour infolge dieler Beratung in der Loge kein wird, endaltig die Absildien Propiet der Angelein und die Absildien Lloud Georges mitsuteilen. — Der Berichteitatter des Blattes aus, die Lage habe im seheler. Siner der einsten verlönlichen Freunde Lloud Georges leinor einigen Tagen der Anflich geweien, daß der Kudstrit des Iremetenstüßters unvermehblich lei. Es habe ledoch in unterrichteten Kreilen der Eindrug deberricht, daß der Kudstrit des Iremetenstüßters unvermehblich lei. Es habe ledoch in unterrichteten Kreilen der Eindrug deberricht, daß der Bartamentsders underlallen abe. Kan ist angendisch der Anlicht. der Endoch in unterrichteten Kreilen der Einkung deberricht. der Breiten der Einkung erhölen. Die ein Kantilden abe. Kan ist angendisch der Anlicht. der Kan einen Mehallen der Kantilden erholen. Die ein Striichten ken mit der Anlicht der Kantilden eine Kreiten der Einkung deharft zurücker des Mehallen seine Anlicht der Kantilen der Kalleritiste Lieden dei

#### Drohende Mallenaussperrung in ber englischen Majdineninduftrie.

W. T.B. London, 6. Märs. (Drabtberickt.) Der Botnisende des Verbaudes der Malchinenindultriearbeiter forderte Mond George dringend auf, die am nächten Samstag drobende Ausspetrung in der Malchinenindultrie au verbindern und erflärte, die Arbeitseinstellung werbe eine Million Gewerklichaftlicher berühren und die Jahl der Arbeitslosen noch vergrößern. Die Aussperrung werbe auch aubere Erwerbszweige in Milliehenschest ziehen und dedeuten, das insgelamt 7 dies Millionen Menschen barunster zu seiden haben. Der Streit zwischen Lloud George und Vounger sei im Vergleich mit der drobenden Aussperrung in der Malchinenindultrie vollkiändig bedeutungslos.

#### Gine Rede Churchills.

W. T.B. London. 5. Mära. Winkton Churchill lagte in einer Rebe in Lough boroughs, es werde ficher in der nächlichen Icit eine politische Schlacht geschlagen. Die Frage sei, od sie auf unserer Teite von einer nach den Planen geschickter Führer organisierten Armee oder ohne einen wirklichen Blan. ohne Organisation oder Einheitlichkeit im Kommando von Gerercklen geschlagen werde, die damit deschäftig seien, dewährte Gührer zu unterdrücken. Die Schlacht werde gegen die wachten deschapt des Kom munts mus aus alfamvit werden müßen, aber der Sieg sei sieher, wenn man gezinigt bleibe. Wenn man sich walte, würde man einer Kartei Blad schaffen, deren Kollist dem Jusammenhann des britischen Neiches schädlich sei. Churchill vorach die Erwartung aus, das aus der Koalision eine karte geeinigte und dauernde na tio na le Partei enstehe, die liberalsorischtischen sie in friedlicher Vollist m Inland und Ausland und entscholsen sei, die liberlieferungen des geeinigten Reiches aufrechtuuerhalten

über die aus wärtige Boliti! lagte Eburchill. Unser Einfluk war niemals größer weil wir stetig eine Kolists der Kestigkeit und des Kriedens befolgen, weil wir ketig eine Kolists der Kestigkeit und des Kriedens befolgen, weil wir

ups bemühen, die Gefühle der Rache gegen den geschlagenen Beind zu mildern und soweit als möglich das Wieder-aufleben der Wirtschaft in Mitteleuropa, von dem das Gedeichen Größdritanniens so sehr abhängt, sicheraustellen des Gedeichen Größdritanniens so sehr abhängt, sicheraustellen. Besüglich Irlands lasse Churchill, man stehe hoch einer großen Unsicherheit gegenüber und würde sich täulchen, wenn man elaube, die Schwierigteiten der irischen Frage leien zu Ende oder könnten schwell bezwieden werden. Es gabe aber zwei Wassen, mit denen die Regierung in Irland die Ruche berstellen wolle, nämlich Ireue und Glauben auf britischer und Berantwortungsgefühl auf irischer Eite. Beinade W Bissionen Fiund Sterling, erstärte Churchis lichsiehssich seinen in diesem Iahre an die Bereinigtun Staaten zu besahlen: der größte Teil davon sei bereitz horthin überwicken und warte auf den Iag, wo die Jahlung wellig werde. Eham der latins hervorragen der in an and olitik kabe sielbewußt dem britischen Kredit größte Stabilisät und Weltbedeutung verlieben.

#### Die Ronfereng ber interalliterten Finangminifter.

Die Konserenz der interalliterten Finanzminister.

D. Lendon, 6. März. (Eig. Drabibericht.) Der Schatzminister Eir Robert Dorne und die übrigen Finanzlachs werständigen werden morden nach Baris reisen, wo am Mittwich die Unierhaltung mit dem französischen Kinanzminister und wahrscheinlich auch mit dem italientschen und belaischen Vertreter über die verschiedenen Finanzsragen und delonders über das Wiedersuut mach ung sproblem für 1922 beginnen werden. — Dailo Telegroph schreibt dierüber: Die Kestseung der Gesamssumme, die Teurschland in der oder in Waren zu leisen hat, üt der Wiederautmachungsfommisston übertragen worden. So weit man ersabren kat, wird die Summe von 720 Millionen Goldwarf in bar und 1450 Millionen Goldwarf in Waren bei bedalten werden, wie dies urfortunglich in Cannes seitzeleut werden ist. Man erwartet eine leddaste Distusion über die Krase, wie die Kosten der englichen und über den Kapitalswert der Saarminen, die in der Rechnung eingeschlossen werden soll.

#### Das Biermachte-Abtommen,

W.T.B. Paris, 6. Mars. Die Chicaso Tribune"
melbet aus Bulbinaton die Katifilation bes BiermächteAbtommens fiber den Stillen Czean durch den Senot erldeine nur noch bei flarten Borbebalten möulich,
und die Andanger bes Abtommens in den Regierungstreifen
güben zu, bab die Lage nabean verzwetfelt iet.

Rudtritt bes italienifchen Rammerprafibenten, Hm. Rom, 5. Mara. Mie die "Tribuna" berichtet, bat ber Kammerprafibent be Ricola bemiffioniert.

#### Die Ronfereng für bie Rriegsbeichabigtenfürforge.

Die Konserenz für die Kriegsbeschädigtenfürsorge.

W.T.B. Gent, 5. März. In Anweienbeit des Bundesrais Schultbek. des Borikenden der schweizerischen vollswirtschaftlichen Sachverstandigenkonterenz für die Kriegsdeschaftlichen Sachverstandigenkonterenz für die Kriegsdeschaftlichen Studie en fürsorge, wood die Konserenz den Wunsch aus des Berailnstigungen dei ortskovädischen Arvorcten und sonitioen kinklichen Gliedmaßen auch an die nicht vomionierten Kriegsbeschädigten gewährt werden sollen. Weiter wurde emviodlen, den Gebrauch von underrertigen ändrifaten dadurch einzuschrifen, dah die Kriegsbeschädigten sich in der Auswahl nicht völlige Freiheit gestatten, sondern ihnen ein sachmännlicher Nat aur Scite gestellt wird. Endlich wurde dringend gesordert, dahio longe sein internationales Amt besteht. Verträge swischen einzelnen Staaten abseichlossen werden lossen den keines des wischen Ländern also internationale Arbeitsamt, die einzelnen Regierungen von den Beschlüssen werden leben. Die Konsernag ersucht das Internationale Arbeitsamt, die einzelnen Regierungen von den Beschlüssen au verständigen. In seiner Schuktze kellte Abert I da mas die volle Einmittigkeit selt, die in allen Fragen swischen den Tellsnehmern erzielt worden sei und ibraach die Grinnung ans, dah tie Beratungen den Opsern des Krieges und ihrer Arbeit einen wirklameren Schuk als dissder sichern möchten.

#### Savanifde Birticaftsvertreter in Berlin.

Japanische Wirtschaftsvertreter in Berlin.

Br. Gerlin, 6. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Der javanische Betschafter Dr. Hot i batte gestern abend die sübrenden Bersonlichkeiten in der deutschen Industrie und des Dandels sowie der Großbanken zu einem Abendellen mit keitenden iavanischen Männern von dandel und Industrie in die Botschaft eingeladen. Diese japanischen Wirtschaftsssischer akforen einer Rommission an, die von der javanischen Kegierung nach Amerika und Europa entsandt wurde, um die Kerdinkung zwischen Ivona und den aroben europäischen Konzernen wieder aufzunehmen. Bon deutscher Seite waren u. a. erschienen: Geb. Kat v. Borlig, der Direktor der Siemens-Schukert-Werke, der Direktor der A. G. G. Geb. Stat Deutsch. Geb. Grae. Kon indamischen Gelessind die Bertreter der beiden größten iavanischen Gelessich der Mittig Mbend bildete den Auftakt zu den Wirtlich afts vorstänge Abend bildete den Auftakt zu den Wirtlich afts zu est and lungen. Die beute im Laufe des Tages zwischen den Sinteressenten beginnen werden.

#### Wiesbadener Rachrichten.

Die Blaneten im Monat Darg.

Die Planeten im Monat März.

Der Stand der Planeten gliedert fich in diesem Monat wie folgt: Merkur filt die Beodachung nicht günftig. Er ih vor Sommengukgang in der Zeit vom 6. die 15. Märg am Frühdimmel aufsuluchen. Um 12. März kommt er in größte westliche Elongation (23% Grad). — Ne n us ist ansangs noch in den Sonnenstradsen verlieckt, taucht abez, im Lauf des Monats langiam aus der Abenddammerung der vor und werd zum Schluß immer länger am westlichen dortsont au beodachen lein. Ma z s siedt im Storvion und sit in der zweisen dälste der Racht sichtbar. Der scheindare Durchmelier des Planetenscheichschens sit die zum 15. März dereits auf 9 Gekunden angewachten; der Planet kann auch in fleineren Fernrahren mit Erfolg anvisiert werden, zeigt in diesen aber begreisischemeise mur wenig Einzelleiten. Am 6. März steht Mars in gleicher Länge mit dem dauptkern des Storpions, Antares, mit dem der Planet — wie an dieser Scheinen verfrührt ist Eserwachtschoft von Blanet und Firstern durch intensit tote Varbe: Antares — "Gegen-Wars"). Am 19. März steht der im lesten Viertel Leuchtende Mona ebenschlich intensit meterndich der Vondertel leuchtende Mona ebenschlich mit Mars im gleicher Länge. — I un i fer und Sa fur n (beibe im Sternbild der Vönge. – Jud i fer und Sa fur n (beibe im Sternbild der Vönge. – Jud i fer und Sa fur n (beibe im Sternbild der Vönge. – Sane siehten dien der Konnen einem an die Penumbra der Sommensschlich werden. Kor etwa Jaderestrik wurde aus dem Juditer ein lehr dunssen. Sie etwa Jaderestrik wurde ausgehener Fied entdeckt, der auf der konschlich ausgehener Fied entdeckt, der auf der konschlich ausgehener Fied entdeckt, der auf der sweifelles noch nicht geschieden Aussiterderschlich das es sich um eine dem den kennen unter Inmitänden aus eruntive Erickennung handelte. — Juditer fommt am 8. März in Konsunstinden mit dem Firstern Teken in der Vungfran (der Vergen). Eanet nede Ausgeweiter wurde und der Population auf Gennen. Kont erheit der Vungfran der Stanet kehrt 12 Sogenminuten südlich von dem Keh

— Reifepellfung. In der fiadtischen Oberrealichule fand im Lauf der vorletten und der letten Woche die mündliche Reifeprüfung statt, der fic 21 Oberprimaner unterzogen. Sie bestanden alle die Brüfung.

bestanden alle die Brüfung.

— Befreiung von der Kapitalertragstener. Die Zinsen der einmaligen Ferniprechbeiträge des Keichs, der Länder und der Gemeinden sind von der Kapitalertragsteuer befreit. Sie können nach den neuen Ausführungsbestimmungen zum Kapitalertragsteuergosek der Telegrandenverwaltung mitteilen, daß dies Kapitalerträge steuerfrei und ohne Absug auszusalten sind. Das Keichsposstminsterium das aber der Keichssinanzverwaltung mitgeteilt daß von dieser Bestimmung sehr wenig Gebrauch gemacht wird. Es wird meist noch das umständliche Erstattungsversahren vorgezogen. Die Landessinanzämter ersuchen desdah ieht die anderen Berwaltungen, die nachgeordneien Diensstiellen auf das vereinfachte Bertaften binzuweisen.

waltungen, die nachgeordneten Dienststellen auf das vereinfachte Verlahren binauweisen.

— Der Sarten im März. Mit dem Pflanzen von Baum und Strauch ist fortzusahren, wenn irgend möglich, ist es bald zu beenden; besonders das Pflanzen von dem irühitriebigen Beerenobst. Das Beldmeiden soll ebenfalls das de endet sein. Kindenertrantungen dei üngeren Bäumen, eine Kolge der winterlichen Sonnendestradiung dei Frost. beilt man durch das Schröden, d. d. man macht mit einem scharfen Messer in der Käbe der ertrankten Stellen oder durch diese selbst einige gleichlaufende Schnitte, obne die in das Holze selbst einige gleichlaufende Schnitte, obne die in das Holze zu sommen. Dierdurch säht die Spannung nach und es tritt Beilung ein. Das Schröden kann von Mitte März die Mai morgenommen werden und ist zugleich das beste Rittel gegen Gummissluß, Kreds. Frostvlatten ulw. Der Kampl gegen die Schödlinge ist mit aller Krast sortsusübren, denn das Sprizen muß vor dem Erickeinen der Knoben beendet sein; ebenso ist (ganz desonders zeitig beim Steinobst) das Beredeln und Augeln vorzunedmen. Im Gemissenzten detret und grade man nie nasse Land, es ist sonst für das ganze Jahr verdorben. Schwerer Boden ist desonders empfindlich bierfür. Im Lauf des Monats können alle Gemüse, die es vertragen, im Freien an Ort und Siesse ausgest werden. Matrüden, Erden, Busschen, Galat, Svinat, Zwiedeln, Möhren, Matrüden, Erden, Busschen, Gesetlinge und der groblamigen Gewürzträuter. Schnittsaud wird verpslanzt. Steckzwieden Gewürzträuter. Schnittsaud wird verpslanzt. Augetrieden Erden und Busschaftung von Weisstraut. Wirsing, Konslass und Schlinge von Weisstraut, Wirsing, Konslass und Koblraben.

(68. Bertfehung.)

#### In der Nacht.

Roman von E. v. Araat.

"Aber, Sobler, wie konnten Sie uns für so töricht halten", sagte er in gelassen vorwurfsvollem Ion. "Bitte, bemühen Sie sich wieder herauf. Seien Sie kein Kind!" Und wirflich!

Aus bem Schornstein hob fich eine unterfette mit Ruß besubelte Gestalt hervor. Ein mutverzerrtes Geficht murde fichtbar, und jest bligte ein blanter Revolver auf.

"Sande hoch, Sobler! Elgburg, vorsehen!" ichrie ber Deteffin und sprang beiseite. Ein Blig und Knall

Eisburg wantte und griff nach seiner Schulter. Doch im selben Augenblid schof Sidert bem Berbrecher die Waffe aus ber Hand und sagte talt: "Run machen Sie aber Schlug! Das Spiel ift aus."

22. Rapitel.

Der Abend war foftlich warm und ftill,

Inge und Marga saben Sand in Sand in einem behaglichen Korbsofa auf der Terrasse, und vor ihnen ging Angern mit einer Zigarre im Munde sangsam auf und nieber.

Bent blieb er por bem Sofa fteben und blidte Inge mitleibig an.

"It dir nun ein wenig bester, vielgeprüfte Schön-Ingeborg?" fragte er halb nedend, halb gerührt. Inge nickte nur und schmiegte sich fester an Margas Schulter,

"Wann fam eigenilich ber Brief von ber Larffen?"

fragte Angern nach einer Pause weiter. "Gerade als Elhburg weggegangen war", erwiderte Inge leise. "Es ist mix eine solche Beruhigung, daß sie schuldlos ist."

"Wenn die hohe Polizei ihre Berficherung nur ebenso gläubig hinnimmt wie bu!" lächelte Benno.

"Du fagit boch felbit, bag Gidert bie Sache balb aufflaren wird", entgegnete Inge und wechselte beftig die Farbe.

"Rinber, laft uns von etwas anderem fprechen wie von biefer leidigen Diamantensammlung!" mahnte

Marga. "Du regst dich nur wieder auf, Inge."
"Ach, Marga, ich kann ja doch an nichts anderes benken. Stell' dir nur vor, wie dir zumute sein würde, wenn man dich für — eine Diebin hieltel" rief Inge mit gitternber Stimme,

"Still, Ingel Wie kannst du nur so etwas sagen!"
versehte Marga, der die hellen Tränen in die Augen
traten, und Benno warf ingrimmig die Zigarre weg
und murmelte zwischen den Zähnen: "Wenn ich den
Hund nur unter den Fäusten hätte!"

" Eine Zeitlang ichwiegen alle. Dann begann Inge mieder

"Ich habe Leonies Brief übrigens noch in ber Tafche ... Wenn bu ihn gern lefen möchteft, Benno ..." "Ja, bitte, febr gern."
"Du mußt bann aber mohl Licht machen", meinte

Inge, indem fie ihm den Brief gab. "Es ift ja icon pang buntel."

"Na ja, in dem Augenblid werden fich wohl nicht gleich Müden ansammeln. Ich dreh' es nachher wieder aus", sagte Angern und trat an die hängelampe

"Lies ihn doch vor, Benno! Ich möchte ihn noch einmal hören", sagte seine Frau, und er las halblaut: "Bahnhof. Morgens 4 Uhr.

Geehrtes Fräulein von Seeheim! Fassen Sie meine Flucht nicht salsch auf. Ich habe teinen Diebstahl begangen. Aber ich weiß, daß herr Eidert mich im Berdacht hat und wage es meines Namens und meiner herfunft wegen nicht, mich bem Gericht ju ftellen. Es find icon oft Unichuldige ver-

urteilt worben. Dem tann ich mich aber nicht ausfeben, benn mein armer, guter, aber carafterschwacher Bruber ift in ichlechte Banbe geraten und bat mich nötig, und ich fühle mich verpflichtet, ihm ben Salt zu bieten, bessen er bedarf, um ein orbentlicher, redlicher Mensch zu werben. She ich Deutschland verlasse, um anderswo ein neues, vielleicht schwereres Leben zu beginnen, versichere ich Ihnen, daß ich der Liebe und Güte Ihrer seligen Tante nicht unwürdig bin. Ihr Andenken wird mir stets als Richtschuur für mein Leben vor der Seele stehen, Gedenken auch Sie ihrer in Treue und erfüllen Sie ben Wunsch, ber aus ihrem letten Willen so beutlich hervorgeht!

Leonie Bellarffen." "Was meint sie mit dem Wunsch?" fragte Angern unbedacht, verstummte jedoch auf ein lebhaft verneinen-bes Augenzwinkern seiner Frau hin sofort und beeilte sich, das Licht auszudrehen, um seine Berlegenheit zu bemänteln

"Ich finde, daß ihr Brief überzeugend klingt", sagte Marga lebhaft. "Run sind wir der Lösung des Ratfels also schon wieder einen Schritt nähergekommen. und das weitere wollen wir getroft Sans Gidert über-Iaffen."

"Saben Sie Danf für Ihr Bertrauen, meine gnä-bige Frau", fiel vom Gartenzimmer aus eine mun-tere Stimme ein, und Angern fuhr herum und fnipfte bas Licht wieber an.

Auf der Schwelle ber Baltontur ftand Gidert, und hinter ihm wurde jest auch Elsburg fichtbar, ber fich aber noch im hintergrunde hielt.

"Es macht mich ftold, daß Sie an mich geglaubt haben, bevor ich meine Aufgabe gelöft hatte", fuhr ber Deteftiv fort, indem er Marga galant die Hand büßte. "Um so mehr, da ich hiermit melden fann, daß der Fall restlos aufgeflärt ist, und daß der Schuldige sicher hinter Schloß und Riegel sigt "

(Eding folgt.)

Candhanier

**E**tagenhäuser

gu pertaufen burch

Schottenfels & Co.

gegt. 1875.

Immobilien Bermittt.

Theater-Room, 29/31.

Saus in gater Lage mit

Bigarren-Gelchaft

Jojef Giern & Cohn,

Taunustir 59 I. 6111

Ctagea-Billa

mit Engros-Sefgafth. raumen, Lintogaraje, großem hof etc., meg-ging halber for. gu bert.

haubrid, Moritftr. 17.

Grobes Edhaus

mit Laben

Rabe am Bismardt für 380 096 Mt. su verfaufen burch Bh. M. Keilbach. Dotbeimer Straße

Immobilien Ranfgefuche

-Immobilien

für Käufer kostenlos

An- u. Verkauf von

Villen, Wohn- un Geschältshäusern, Wohn- und

Hotels, Pensionen

Verwaltung

Bauberatung.

K. Hassler

Langgasse 27

Eing. Goldgasse 18, 2

Hofels uim.

Jüng. Näherin

für sofort gesucht Betten-Spezialhaus Buchdahl Barenstraße 4.

per sofort gesucht, auch vergebe ich Hakelarbeit in Kunstseide und Wolle außer dem Hause.

Wollwarenfabrik Walter fietlerich Göbenstraße S.

Zum 1. April oder später

# ekorateur

(selbständig arbeitend) gesucht.

Angebole mit Bild und Gehaltsansprüchen

# H. Martin

Mainz - Markt, am Dom.

Wollwaren-Spezialhaus.

### Akquisiteur

Hachmann, 1. Kraft, per sofort ober später von hieigem Speditionsgeschäft für Robeitransporte gesucht. Schriftl. Bewerdungen mit Zeugnisabschiften, Lichtbilb und Rennung ber Gesaltsandprüche unter D. 876 an ben Lagblatt-Berlag.

Gicheres Existeng-Angebot. für hiejigen Begirt ift ber Alleinvertrieb eines L. Spezialartifeis, welcher einem großen Beburfnis

Derrn oder Dame
Jern oder Dame
zu vergeben. Da ber Artifel in sämtlichen Haushaltungen sowie saft in allen Geschäften dauernd
bendtigt wird, ift ständig großer Absah gewährleiftet
und hohe Berdienstmöglichseit gedoten. Ersorberliches
Napital ca. 5—10 000 Mt. Gest. Angeb. u. 3. 8. 8296
an Invalidendant, Frankfurt a/M.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* For kaufmannisches Boro und Verkauf

### Lehrling

mit gut, Schulzeugniss., aus gut. Fam., gesucht.

F. Dofflein, Friedrichstraße 53. 

# Repräsentative Dame

(Witwe) Ende 30er, die dentiche und franzdisiche Sprache vollständig beherrichend, sucht passende Stellung als Berionalauffichtsbame in erftem Sotel, Empfangsbame ober selbhänbige Haushaltungsbame bei bessermt herrn. Größere Stadt und besetzte Gebiet bevorzugt. Offerten unter F. S. N. 898 an Rubolf Mosse, Frankfurt a. M.

### Säuglingsschwester

(ftaatlich geprüft)

aus bester Familie, sucht Stellung per 1. ober 15. April in Sanatorium als Assistentin ober bei Arzt als Sprechstundenhilfe bei Familienanschluß und evenst. Betätigung im Haushalt. Obenwald ober Launus bevorzugt. Offecten unter Rr. 18. 15243 an F26 Ann. Exp. D. Franz, S. m. b. H., Mainz.

#### Bermietungen

Saben u. Geichaftoraume.

Donbeim, großer Laben für Kolonialwaren ober ieb. andere Geldaft au permieten. Offerten u. 3. 876 an ben Tagbi., Berlag.

Dibbl. Bimmer, Danf. 2c.

Radweis b. mobt. 3im., Gar Bermieter topentob. Ranthe, Luifenftr.16, Gtb.2.

Gut möbl. Bimmer, auch füt turs. Beit. Marti-trabe 12. 8 c.

Aheinstraße 68, 1. Et. elegant möbl Zimmer. 1—2 Betten, fret, absu-geben auf Moch.. Mon., für Kurfrembe.

Benf. Bender. Simmer mit 2 Betten Joint au verm. Friedrich-itrage 44. 3.

1-2-3immer-Bohnung gutem Saufe geluch Differten nur von Bet-mietern unter L. 858 an ben Tagbl. Berlag. Offerten

-6-3im. Bohn. unmöbl., in berricoftl. S. ober Billa von fl, finderl' Familie gefucht. (Genehm. Bohnungsamts vorb. U. E. 878 Igabl. B.

per fofort unmöbl 4-5-Bimmer-Bobnung. Bart.

it Küche. Bad u Gari., on Shevaar. Anslander, eff. Angebote an B. Welter, Dambachiel 1. 1 St.

Dambachtel I. 1 St.

2Bohnung

von 2 Zimmern, Toilettes

zimmer, mit Lückenben...

Bart ober 1. Eiage, ver

lofort achucht. Offerten u.

5. 867 an den Taabl...

Solort achucht

möblierte Wohnung für

8 erw. Berjonen; ganze

Eiage, event. auch Heine
Billa. Off. unter U. 861

an den Taabl...

Franzole jucht eine

jedon

möblierte Wohnung

1 großes u. 1 II. Zimmer.

grobes u. 1 ff. 3immer. Rabe bes Sauvidahnhofs. Offerien unter M. 866 an ben Lasbi-Bering.

### Husländer möblierfe Wohnung

on 3-4 Zimmern und Kuche auf ein Jahr Zahlt 20-25000 Mark

1/2 Jahr im voraus. Nah. bei König Rheinstraße 52, Part.

Junges Chepaar, obne möblierte Bohnung

(Schlafsim. Wohnsim. u. Kidde). Offerten unter E. 878 an den Taadl. E. Wohnsim.

2 Schlafs u. 1 Wohnsim.

2 Schlafs u. 1 Wohnsim.

mit Kuchengelegenbeit lotert gelucht. Offerten u.

5. 845 an den Taabl. II.

Junges finderl. Ebed. (Bantbeamter) lucht vert. Woril oder lodter ein seber swei. am fledhen untmöbl. Zimmer (mit Kiche ober Kichensbenutung). Offerten unter K. 278 an d. Jaghl. Serl. Gut medl. Wohnstimmer, 2. Schlafzimmer mit drei Betten, mit Küche, von franz Gam. gejucht. Jahle gut. Preis. Offerten unt. Q. 859 an den Taabl.-81.

Franz. Chepaar
icht ein Schlaisiumer
it 2 Betten, 1 Salon
nd Küchenbenntung ges.
nte Pesadlung. Offerten
nter D. 879 an ben
aghli Kerlen

unter D. 879 an Tanbi-Berian. Goliber Derr Jucht möbliertes 3immer oder Manlarde ab 15. 3. Off u. M. 861 Toubl. B

Dame mit Rind fucht gut mibl. 3immer

möglichst Kurgegend. Offerten unter 6. 868 an ben Tagblatt Berlag.

Berufstättges Fräulein lucht für lofort ein möbl. Immer. am liebsten im Jentrum der Stadt. Offerien finter B. 871 an den Tagbl. B. Welterer Herr in fleiner Gtabt

möbliertes Zimmer mit Benfion Offert, mit Breis unter 5. 858 an ben Tagbl. R. Beruft, tätise Dame lucht balbisft freundlich mobl. 3im.. Rabe Martt. Off. u. T. 878 an ben Tagbl. Beriag.

herr incht möbl. Immer

Junger Bantbeamter fucht ver 15. ob. 30. 3. ichon möbliertes Zimmer, mögl. mit levar. Eingang. Diferien unter D. 868 an ben Tagbi-Berlan.

Auswartiger Berr, ber öfters beruflich in Bieg-baben gemeiend ift, jucht gut mobileries mit levaratem Eingang.
möglicht Nähe b. Bahnh.
Off. u. 9. 876 Tagbl. B.
lucht fl. Wohns u. Salafs
simmer gum i. Alvril
arbeitet meistens auß. d

simmer sum 1. Aoril; arbeitet meistens aus. b. Saufe. Offerten u. 28. 877 an ben Tagbl. Berlag.

Seluct
3 aut möblierte Jimmer, Küchenbenub. u. Mädden-fammer. Bart. Jentral-beigung, für finderlofes Ebevaar. Off. u. B. 877 an den Tagbl.-Perlag.

Junge Dame aus auter Familie, lucht auf möbl. Zimmer in autem Saule, per 1. April (evi. früher), Rähe Ring-tirche ben. Off m. Sr. u. S. 877 Taabl Berlan.

Suche mößt, 3immer m. Karice, mößt, Mainzer Straße ob. in ber Rabe Cieftr. Licht ermunicht. Offerten unter D. 876 an ben Tagbi-Berlag.

Gesucht 3 mobl. 3im. (2 Schlaf. 1 Eksimmer und Küche) bei Eingel-person, welche v. Mieter befoltigt würde. Bentrum bevorzugt Ang. u. 5. 877 an den Tagbi-Keriag.

bert fucht ungeftortes gut möbl. 3immer

in rubie. Danie, möglicht im Bentrum ber Stadt. Offert, mit Breis unter M. 875 an ben Tanbl. B.

Urzt sucht 2 möblierte Jimmer für wöchentlich einen Sprech-krundestag Rur Räbe Sauptbahnhof. Off. mit Breis unter D. 5705 an Heinz Gieler. Mn. Crp. Gerlin SW 48. F162

3a. Serr lucht für lofort em mobil. Jimmer mit fepar. Eingang. Off u. L. Sto Tagbi. S.
Cinl. möbl. Zimmer
von iung. laub. Dands
werter aws guter Familie
gelucht. Gefüllige Offerten
unter M. S79 an ben
Tagbi. Berlag.
Lebterin incht möbltertee
Zim., ed. a. ohne Retti

Mehrerin inche möbliertes
3im... ep. a. ohne Betti
w. auch bei alleinst. Dame
tl. Mahnung teilen, Off.
u. S. 878 Laghl-Berlag.
Tunger Iivil-Branzose
incht schön möbl. Zimmer
im Zentrum ber Stadt,
per sosort für bauernd.
Offerten unter 6. 878 an
den Taght-Berlag.

Möbl. Zimmer Riebricher Allee. Räbe Handtbebuhof. von lung. ruhig. Herrn gehicht. Off. in. O. 877 on b Taghl. B. Junger Many huch 5. 15. März einfach.

im Bentrum ber Stabt. Off. 11 6, 877 Taab. B. genterted O Möbl. Zimmer mit lev. Eingang i. berm golnacht. Breisofferten u. Z 888 an d Lagbi B.

Besserer Herr gui mobl. 3im. montichit Mittelo. Off. I jajan. leeres Zimmer cot. mit Küche, oder eine ar Maniarte au mieten seincht gegen aute Besahlung. Ang. u. S. 379 an den Tagabi Beriag.

an den Tandi-Berlau.

Imel leere Iimmer
oder Ranjarde, Kaijers
Kriedrich-Kins od dessen
Kabe asjucht. Offerten u.

888 Laadt-Berlau.

Bindot uich ein Rodn.
Indaber, welcher I leere
Iimmer odne Kichenden.
in autem daufe, an
undige besiere französische
Familie (drei Personen).
Dauermicter unter ginit.
Bedingungen abgidt. Off.
unter B. 878 an den
Taght-Berlag.

Dame incht 1 a. 2 sonn. itrase 44. 3.

Riegentie

Ber gibt

von seinem Daus 2 bis

3 seere Zimmer u. Rücke
an ia, deutsches Chevaar
ab? Diferten u. Bt. 869
an ben Taghl. Beriaa

Bell supt illust in Breisaunabe
an in deutsches Chevaar
ab? Diferten u. Bt. 869
an ben Taghl. Beriaa

1 bis 2 leere 3immer am liebsten Rabe Bentt. 311 mieten Geil. Ang. u. 6. 878 an d. Tagbi. Berl.

Ladenlofal möglichft mit Rebenraum, au mieten gesucht. Offert. u. D. 881 an b. Igabl.B.

Kinderloses Ehepaar (Maun Direktor), sucht in zenfraler, sonniger Lage

1—2 gul müblierte Zimmer. Offer en unter S. 877 an den Tagbi.-Verlag.

Bohnungen gu pertaufchen

Ich taulche lofort abet April meine ichone 2—3.31M.: Bohnung

4—5-3im. Bohnung. Genehmigung vom Moh-nungsamt porth, Offerien u. 5. 858 Teabl-Berlan, Elegante

3-3im.-Wohnung mit allem Zubehör, auf ber Moolfabone, zu taulch, nefunt gegen ebenfolche -7.3im. - Wohn. in Kurlage. Ehrenwortt. Distret gugefich u. ver-langt. Angebote unter D. 858 an d. Lagbl.-R.

modungstamm! Ber taulat 4—5.31m.
Modn., Nade Sauptb., 9.
4-3. Wodn. im Weitend?
Off. u. 5. 883 Tagbl. Bl.
Taulae
m. ich. 2.31m. Noch. mit
Ball., Bob. seg. größere,
auch Borort. Abrelle im
Lagbl. Berlag.
Ta

Taulche elegante

5-3im. Bohnung mit Bab. elettr. Licht. Baltons, segen ebenfolche im Sud- aber Aurviertel. Maritrafte 40 2.

Frankfurta. M.

Hannover 4=3im.=Wohnung

Wiesbaden oder Mainz Angeboie erb. n. K. 876 an den Tasbi.Berlag.

Taujd).

taufden geincht. Off. u. 3. 875 an Tagbi.-Berl.

Güntige Selegenheit (auch für Ausländer).
Alleinkeh. Dame eriter Kreise, ingendl vornehme Erichein. lebensgewandt, möchte fich mit 6-Jimmers Einrichtung mit Flüget und jegl. jonktig. Zubehör event. auch mit Rapital an vornehmer Bension ober sonstigem Unternehmen, still ober tatig beteiligen: event. das beteiligen; event bas gange Inventar in Miete geben. Gest. Angebote u. I. 877 Tagbl.-Berlas.

gegen bobe Iinien auf furze Zeit zu leiben gef. Off. u. T. 875 Tagbl. B.

Tüchtiger Raufmann

befähigt für Organifation, innere Beitung und Bertauf, tann

Beteiligung an vorzügl. arbeitenbem Unternehmen erhalt.

Grierderlich Mt. 400 000.-Herren, die über Austandsbeziehungen ver-fügen, dietet fich die Abglichteit, das Unter-nehmen durch Export broeutend zu erweitern. Angebote erb. u. 2. 877 an den Tagbi.-Bert.

Immobilien

Immebilione Certainte

Langg

Telefon 1880 Immobilien jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

im Zentrum ber Stadt für 3 Millionen Mart fofort zu verlaufen burd Bh. A. Beilbach. Dokbeimer Straße 58.

Am ichnellten u. beften verlaufen Gie Villa Mohnhaus Geschäft

G. Pivert Taunnolitratie 1. 2. Stod.

Mabdenkammer u. eleftr. Licht. su

Gehr icone fonnige -Bim.-Bohn. geg. eine -7-Bim.-Bohnung gu

Geldverfehr

Rapitalien-Angebate

Rapitalten-Gejude

Mer leiht

Taulche m. 2-3im.-M. in Brantfurt gegen 2—3: (nur von Selbstgeber)? Offerten unter U. 880 an Off. u. B. 889 Taabl.-B.

mie arob. Seichäftslofal. Mabe ber Bleichstrafe. für 390 800 Mf. au verfauten burch Bh. A. Beilbach. Doubeimer Straße 53.

Lim & Cle

Bahnheske. S. T. 783, Größte Auswahl von Mied u. Kaufobieften jeder Art.

Serrich. Bestuna. Billa.
16 3. Rebend... at. Gewächst. Ant. Muioa... 2
Mrs. Bart. n. Stadtmip...
1 600 000 Mt. Sins Lutifarest Rieberahanien. 9
3immer. Birtichaftst. im
Goutert... mit all. modern.
Einricht., Garten. Odifo...
Banorama. Aundichau.

Ginricht. Garien. 1963.
Banorama. Aumbiden
Tamms. 10 Min. v d. H.,
1 Min. Bald. lof. beshb.,
Breis 365 000 mit Mob.
418 000. Ernill Känf. erh.,
Aust. d. E. Schott. Arsh.,
Klarenth Six 5. I. 1342.

Edhaus

Rheinstraße

Telephon 3825.

möbliert, gegen Baraabl 3n taufen gefucht. Agenten verbeien. Offert u. B. 872 an d. Tagbl.-B

Haus

Jahnstr. Rieblitraße ober in biesem Biertel, bis 300 000 Mt., vom Gigen-tümer lofort zu faufen gesucht. Offerten unter B. 873 an ben Lagbi. Bi.

Aleineres haus

mit größerem Dof und Merffiatträumen, wo sich fleiner habrisbetrieb einstichten last, evil, auch in Borort mit Babnitation, von Selbstäufer gesucht. Agenten zwedios. Dif. u. 6. 868 Tagbl.-Verlag.

Hotel oder beffere Benfion

in Kurlage jucht. Offerien unter 2. 764 an ben Taabl. Berlag.

Geschäftshaus su taufen gefucht Ber-mitiler werb. Ausführt. Off. mit Breisangabe u. 28. 888 Tagbl.Bertag.

Haus

mit Gelchäft, aleich weicher Branche, su tauf, ober Laben in vertehrs-reicher Lage zu mieten gelucht. Offerten unter D. 875 Tanbl-Berlag.

Billen Bamlabe.

ap ber Mosbacher Sir.
ulw. su faufen sejucht.
Offerten vom Eigentumer
unter B. 875 an ben
Tagbl.Berlag.

tilr 550 000 Mart
su verfaufen burch
33å & Feilbach
Dobbetnure Straße 53.

Tagbl-Periag.

Ein Garten zu faufen
od. pachten sejucht. Off.
u. 6. 863 Tagbl.-Berlag.

2-Familien-Billa

(alteres Saus)

mit Stollung, Garage, Luticherwohnung und girla 5000 Dunbr.-Mir. Sarten, 2 Minuten vom Ctabtgentrum, weg. Weggugs für 13/, Millionen Mt. ju vertoufen burd Ph. A. Fellbach, Boubeimer Str. 58,

### **Immobilien** J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenies. Wilhelmstr. 56 Gegründet 1862. Fernruf 8658

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Pinanzierungen Hypotheken.

#### Billen, als Kapitalanlage, Rerotal u. Rurhausgegend,

== nicht gleich beziehbar, = event. eine burch Wohnungstaufch ju begieben,

fojort zu bertaufen burch Ph. M. Beilbach, Dogheimer Gtr. 53.



# Wegen Wegzug Villa, möbl.

10 Zimmer, Stallung, Garage, Kutscherwohn. sehr gr. Garten, für 31/4 Million Mark sofort zu verk. durch Ph. A. Feilbach, Dotzh. Str. 53.

\* Grundstücks- und Wohaungsmarkt 6.m.b.H. Telephon 5884 Schwalbacher Str. 4

An- und Verkauf vop Villen, Herrschafts-, Wohn- und Geschäftshäusere, Hotels, Pensionen und Geschäften aller Art.

Kostenies für Käufer. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Café-Restaurant

iber Ausflugdort, Commer- und Binterzahlungsjähigen Käufer für 3 Millionen Mart

# ju berf. Diff. von Gelbftaufer u. R. 879 an Tagbl.-B.

ca. 50 gimmer, ift fur 10 Millionen Mt. gu verfaufen. Rur Gelbittäufer erhalten Austunft auf Anfrage Offerien unter 3. 879 an ben Tagblati-Berlag.

mit ober ohne Lager von fapitalfraftigem Reflettanten zu faufen gesucht.

#### Offerten unter 2. 889 an ben Tagblati-Berla Villen = Bauplay

gegen sofortige Ausgahlung zu taufen gesucht. Ennb Lage erbitte unt. F. 861 an ben Tagel. Bert.

#### Bertaute

Brivat-Bertaufe Beidaft in vert. Manthe, guifenftraße 16, Gtb. 2.

Cebensmittelgeimait Differten unter 6. 875 an ben Tagbi. Berlag.

#### Edladen

mit ept. Kolonialwarens in auter Lase, per sofort au verfaufen. Offerten u. M. 879 an den Tasbiatt. Rerlag erbeten.

Cinlegishwein u. 1 Laster zu vf. Beder. Daniel, Sale 24.

Rompl. Juhrwer

pr. Ansienvierde, febler-frei, garantiert ausfest, bospelpann. Geichter mit 4 Deden, somie eine gute Heberrolle, 50 Jeniner Tragfraft.

5. Ohlbach Schierfteiner Landftrage 8 (an ber Walbftrage). Starte Fertel

Schone weiße einjabrige w perfaufen im Wiesbadener Tierbeim. Telephon 6281.

Aleiner ichwarzer Spis u vertaufen. Raberes Baben, Barenftrage 7.

Ein Buri sehr schönereinmis. beutsche Schöferbunde m. pr. Stammtafel u. Eintragungsfarte zu pt. Kater: Haffan v. Haffer (hein, Mutter: Alma von Vanrob (Noris: Tochter). M. Seusse, Wiesbaben, Iohannish. Str. 9, H. 3.

Chäferhund

Leiftigunde halber hillig au

Umftände balber billig au perfaufen. Smmidt, Feld-ftrake 8. Stb. 2 rechts. Bayanei, gut ipr., su pert. Wellris-irage 25, Sib. 1.

3. Kanariens., a. Abit., I. Sänger. su vf. Kaiser. Friedr. Ring 88, 3 refits., Ge. Kanarienfede, Sofa, Ditomane pt. Silbebrand, Bestendirage 8. Mil.

Fait neues Rojtum (Gt. 44) u. 1 Baar neue Damenstief. (Gt. 39) bill. au verf. Anzuleben beute Dienstag bei Fröhlich. Moolstrake 5. Sib. 3.

Zwei gute Jadentleider

marineblauem Scrae.
eidenfutter. Größe 44.
750 Mt. absuseden.
Mertens. Reubers 4.
3immer 11. 3—5 Ubr.
3mei gute

Edwarzes Indettileid fast nen Größe 48, ein ichwars langes Jacett. Größe 48, billig zu vert.

ichward langes Jacett. Cröse 48. billig zu vert.
Treitlet,
Treitle

Inglings-Angus und Lebersteber für 15-bis 18idbr. bill. Rohbach. Scharnborfilitage 4, 2. Sehrod bill. in vert. Beder, Malramitr. 9, 2. Berren-Covercoat auf Seibe. 1 Sporthole (Breeches), 1 Tennisbole, 1 Unaug (fl. Sig.), drei weiße Aleiderbulten billig au verf Ed. Anittel,

Lutawan

fust neu, für arose schante Kigur zu vert. Schmitt, Gneisenaustraße 4. 1 L. Annaug. Entawan Krasen (38). Mantel villig vert. Weimar. Tahnstr 8. 3 r. 1 M. Millechnürschube (Gr. 42), neu. 1 Baar. Reifftiefel (42), iast neu. 1 B. schw. Schwürschube (Gr. 42—44), fast neu. 3u verf. Rüdert. Rheingauer Straße 10. Av. Ansauleben täglich von 1 dis 2 Uhr mittags und nach 7. Uhr abends.

7 Uhr abends.

A. Tourentiefel, angem.
(38) preisw. Gulzberger.
Abelbeidirase 10, 2. St.

Imei barte Kilihüte,
noch fait neu. Kopim. 56,
gu verfauten. Hafelbach.
Hilliopsdergitrate 13.

Iwei Delgemälde (Landstatten) zu of. Schepper.
Kiederwalluf. Hauptitr 24.

mit Effenbeinballen, Queues und Bubehör, vertaufen. Raberes Sotel Metropol.

Ibach-Stufflügel wenig gelpielt, wie neu, su verlaufen Babuftrane 34, 1, St.

Schreibmaschine faft neu. a. für die Reise, 1 Jahr Garaniie, preisewert zu verlaufen. Roch, Bismardring 37.
Blanet-Junise 3, Reihenlamalchine zu verl. Send, Schumannstraße 3.

Serrenzimmer, ichwer Gichen, mit 2 m breitem Büchericht., Schiafzim., Eichen, ichwere Ausführ., zu vert. Möbelhand L. Menger, Darmfiabt, Bleichftt. 17. F200h

Ciden Speifegim. ju pt. Bauer, Blüderftrage 16.

Schwars, Salon, Noten-tilchchen mit Schniserei und ichwarze Stagere zu verf. Schelo, Bismard-ring 36, 2.

Möbel-Berfauf! Bett (Eich.), Sprungr. (3teil. Robbaarmatrate), 2jür. u. 1tür. Kleiber-ichränte, Trum. Spiegel, perich. Tilde u. Stüble

meria. Liste u. Stuple und anderes mehr.
Meiland.
Rheingauer Str. 18. B.
Ein Bett
mit Sprungfedern und Deckbett zu vert u. Isla.
Rheinstraße 50 2. 2 egale pol. Betten billig gu verf. Beber, Schulgaffe 8. 3.

3 einicht. Bettitellen mit Mairate, aut erh. preism, su verf. Robis.
Rleichitrafte 32 Bhh. 2.
Ein ichones Cofa.
2 verschiebene Gestel billig su verf. Schneiber, Beilestrafte 6, Stb. 1.

#### Bertifo

Aussiehtlich u. jechs ergle Stühle. eich Bickericht. hochelea. Spieltlich. alles nukbaum vol. sow. Tevn. u. verschied. Spiegel au vert. Reichert. Wörth-itrake 18.

Beddigrohr · Sellel pert. Breis 400 Det. Bunner, Meftenbir. 13. 1 Gebr. Rüchenschrant

Dell. Rudel Alall
prew. 31 vert. Krempel,
Mibrechtirake 24.1
Rüchenich. Schräutchen.
Fenkertritt, Kell., Badewanne au vert. Buick.
Keubaueritrake 12.
Schneiderbilke.
Kr. 44. nicht gebrancht,
billiaft zu vert. Bertraun.
Oranienitrake 12.
Lightmaichtne
(3 PS. Bensin-Kolor mit
gef. Donamo), 65 Bolt.
30 Amp., Gleichitz., 3. vl.
Off. 11. 14379 an Ann.
Groed. D. Frenz. Mainz.

1 Biaff-Nähmaichtne.
Buddetrieb. 31 vertaufen.
Eden.
Taunusktrake 59. 2 Stod.
Amprilon. Taahmaasn

Ameritan. Jagdwagen beste Ausführung, wenig gefahren, fieht jum Bertauf. Bülowitraße 4,

Ladiererei Jumeau. Voiture de chasse américaine, travail soigné, peu usée, à vendre. Bulowstraße 4,

Lackierer Jumeau.

Rinderwagen,
gut erbalten, billig absudgeben bei Schneider,
Gnetienaustraße 1. 1.
Gut erh Kabrrad verl.
Ran, Hochstraße 4. 1.
Ren, Kehrrad, Bifforia mi verfausen bei Leber,
Steingaße 29. Varierte.
Rinderwagen
für 100 Mf. vl. Günther,
Erbacker Stroße R. G
Gebr. Kinderwagen
(weiß) zu verl. Eftviller
Straße 12. H. bei Man.
Rinderwagen

Rinderwagen (Brennabor), gut erb., perf. Seufer, Geerobe ftraße 11. 1.

itase 11. 1.

K.-Alapowagen o. Berd., gut erb., su vert. Ichiadt, Schiersteiner Sir. 2. 4.

Ge. neue Epiegelfiste zu vert. Besichtigung von D-12 Ubr bei Rerstedt, Sonnenders, Wesdachener Straße 104. 2.

1 Chrimmer-Gastrone.

Messinn 4stammig, aut erbalten. zu verkaufen.

2. Ederbardt.

Schützenhofftraße 16. 1.

Iwei große elektrische Stehlampen mit Seidenschirm im Aufzirag zu verkaufen.

Dömberger, Wallufer Straße 7. D. B.

3weas

Ranmbenstigung
su vert., 2—3 Fab Bleis
meiß in gar. r. Del, 50 kg
get. Leinol, 50 kg Berns
liein - Tußbobenlad, II.,
verkhied. 5-kg-Badungen
feinster Malsarben, sirfa
45 lid. m eil. mass. Geländer mit 2 Türen (für
Billa geeignet). ca. 2000
Etiid Raminsug - Steine
(Sustem Hobliwein) lowie
4 Stild D.-Böde, 1.25 m
boch, verschied. Delfasser,
3ints und Blechtannen,
ca. 30 Sad Barrebox (bell)
ca. 50 St. neue Schippens
litele, ein neuer Binfs
Raminausiak. ca. 50 St. ne itiele, ein n Kaminauffas.

Intra 44 Modisallee 44. Wegen Neuanicha ein Rüchenherd

Gr. 180×92, gu verlaufen. Sahn", Spiegelgaffe.

1 Sad Taubenbred verfaufen. 198, Marr. gemannitrake 23. Budenflodholz

foro Jentner 22 Mt.) frei Station Ibitein, bat ab-nuceben Defar Gros, Renboi im Tannus. Sanbler-Berffinfe

Gut erhaltene Arads, Smolings, Gehreds, Saffes u. Cutawan, Annine, Schlupfer, Raal, liebersieher, einige Reste Stoffe, ichmarte u. farb, Holer werden auch anseefauft bei Sieimann, Annentbaler Straße 7, binter der Ringfirche.

Mandolmen, Oliaiten Reuten Reuten Rente Ringfirche.

Lauten, Banio, Biolines pert. Geibel, Jahnitt. 34

Noch immer billige Preise



Mobel-Zentrale nur Meritzstraße 28 für gute gebrauchte Köbel.

Gebr. pol. u. lackierte 1- u. 2tür.

Kleider-Schränke Wäschekommoden Bettstellen Matrafzen usw.

### Salon

besteh aus Sofa. swei Gesteln, 6 Stüblen, Tild, Bertiso. Trumeausiegel Bauernitichen u. swei Gäulen (alles prima Ar-beit) preisweit su verk. Gesbartiges.

Sellmunbitrate 58. Billiger Dabelvertauf! Roter Kilchelman. zweit egale Betten. Kilchen-Finschung. verlig, Kleiberslichung. verlig, Kleiberslichung. verlig, Kleiberslichung. verlig, Volleger wit Gacettalas, einseln. Bett mit Rohbaarmair., einf Waldtisch, verlig, Regul. Waldtild. verleh Regul-Uhren, Spicael für Café ober Konditorei lei. bill. zu verfaufen. Schornborf. Helenenstrake 29. Bart.

Raufgesuche

### Gold: Silber=

Gegenftanbe lauft böchken Brechen. 196 C. Struck, Golbichmied, Michelsberg 15. Tel. 2196.

Dublee - Gegenitinde tünstliche Gebiffe falfche Zähne

Seefen, Magemannite. 21. Kleider Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen

Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock. → Telephon 3331 ← == herren-, Damen-

u. Rinderfleid., Baiche Möbel, Leppine, Läufer, Leebetten, Garbinen niw. lauft D. Sipper, Nichtstrage 11. Zel. 4878. Herberstraße 12. 3 links.

Uns und Berfanf von verich. bell. Derren-u. Damentleidern. jowie Maiche. Garb., Dech., a. Biandich. jeder Art, sable d. höchlt. Kr. Karte gen. Blinsfi, Frankenitz. 3. 3. Rleider, Bajde,

Möbel uw. fauft und jahlt am beften Frau Klein Continftr. 3. Fernibr. 8490

1 ob. 2 nur gut erhalt. Serren = Unguge (mitil. volle Figur). fow, Schuhe (Rr. 42) su tauf, gelucht. Gefl. Angebote unter M. 880 an ben Tasbl. Ferlag.

Unitauf nur von Serricaten.
Getr. S.s. u. Dam. Stiefel, Serrenfl., Beide, Kolier, Gerngläter, obot. Appar., Anfitelliachen niw.
Bohn, 15 Goldgaffe 15.
Achten Sie bitte auf Ramen Bohn.

su faufen gesucht. 4 m lang. 2.20 m breit, evtf. basu passenben Stoff. Martha Gullich. Tel. 3529. Emier Str. 2.

Ständiger Antauf emt japanijmet und dinefischer Japanifmer Caben

in Blain; Sartenfeldftrahe 6 (nabe Runit-u. Aufftelljachen in Borgell., Glas, Brong fauft au hoben Breifen Martha Gullich

Su faufen sejucht

1 Biano

u. 1 Rufit-Anfanasichule Angebote erbeten unter E. 880 an ben Tagbl.-Bl Piano

oder Stufflügel lofort au tauten gesucht. Luxussteuer übernimmt ber Känter. Sm. Etienne.

Gesangpådagogin sucht erstkl Pianino od. kl. Flügel, nur erstes Fabrikat. Off. m. Preis erb. u. H. 861 Tugbl.-Verl.

~~~~ Rontrollfaffe nur Rational, laufe sea. Barsahl Bini Rinler. Berlin R. 37. Raftanien-allee 95. F130 Sareibusiaine

n taufen geincht.
Editoll - Wahl.
Kirchaulie 19. Iel. 554.
Schreibmajchine au faufen gefucht. Gulgberger. Ebelbeiblit 75.

MANAMA

Uniqui Bertaut Taula reellit

Gunzburg, Mainz Schulftrage 64. 2cl. 915. Eleftr. Bahn : Raffertor. www

Röcterbücher (frans., engl., ipan., ital., ruff., norb.) Handwörter-buch b. Staatsmif., nat., öl. Werte, sowie Klasster aller Sprachen zu faufen gesucht.

Briefmarten ammlung Dif. u. u. 879 Tagbl.-MI. Suche einen guterbalt. Madmen-Gonnfruitzen

u. Gdulermapne faufen. Offerten unt. 873 an ben Tanbl. B. Für Brautpaar Edlasimmer und Rüche oder einzelne Möbel Diff. u. T. 872 Tagbi.-B.

## Möbel

Rohbaare fantt itets
Krik Daruniadt.
Frankenitr. 25. Jel 2558
Euche per issert zu faufen gules Schlafzaimmer. 1 Sveijestimmer.
Pobhainmer. Kuch. Sinstigung. iowie einen mittelgroß. Kallenigrant.
Kur ichristliche Offerten erbeien an Otto Müller.
Dosheimer Straße 46.
Barterre.

Barterre. Sofort gefucht Edlatim. Ciaricitung.

Speifesim.-Cinrichtung. herrensim. Ginrichtung. Ruchen Ginrichtung, im bis 50 000 Mt. Offerten unter 6. 834 an ben

Tagbl.-Berlag. 1! Sipla jimmer!!
ober eins. SchlafsimmerMöbel. lowie Bertifo.
Sviesel ob. Rleibericht.
Gofe u. Desbetten, Kiffen.
ebeni. Bettwälche. Rüchen.
Einricht. ob. nur Schrant
nelucht. Off. u. B. 866
an ben Tanbl. Berlag.
Garron. Englis.

herren, spelle, **6dl**af3immer

u. Küchen, u. dazu event.
eins. Möbel, nur von
herrichaft au faufen gef.
Frau Stiefer.
22 Göbenstraße 22.
Suche eine gut erhaltene
Spiafimmer-

Cincintung 2 Fenster Garbinen, ein Teppich. Erbitte Angebote 11. A. 888 Tanbl. Berlag.

Schlafzimmer gebt... Fremdensimmer o. Kindersimmer event. mit Matrake u Kederbetten, auch Einzelmöbel. zu t. gelucht. Ang. mit Breis an Wilh, Berg, Kotafterstechn... Gimmern. Hungr

Möbel

Bulter, Bilber, Bucher ac. fauft M. Brahm. Rettel-beditrage 13. Rleiderichrant Laufen gefucht. Off, mit Breisangaben u. B. 881 an ben Taabl. Nerlag.

Büfett, Auszugtisch u. 6 Stüble. Chaifel.
Dede, 2 Betiporlagen, ein Teopich (2×3, 3×4), vier Fenster Garbinen und Bortieren von Brautpaar du faufen gefucht.
Bel. Laura Andel.
Mortustraße 45.

2 Ririchbaum-Ettilhle ober Ceffel zu faufen gef. Raitner u. Jacobi, Bilbelmftr. 56.

Bitrine oder Edschrant gum Aufbewahren von Aippgegenst, gegen hoben Breis gel. Off. m. Breis-angabe u. M. 834 L.-VI.

Zirta 20 Stüd Gartentische (holsplatt. u. Eifengeftelle)

Zirla 80 Stüd Gartenstühle (Solsfit und Lehne) zu taufen gesucht.

Angebote mit Preisang.

unt. II. 875 Tagbi. Berlag.

#### Rr. 111. Dienstag, 7. Märg 1922. Netielheekstr. 23.

Fernsprecher 1569. 198

!! Spiegel!! Suche Trumeau ob. and. Spiegel, fom. eil. Kinder-bett. Off. unter B. 865 an ben Tagbl. Berlag. Ceimier Nebenwagen Motorrad, und gutes Motorrad

mit Rebenwagen gefucht. Dif. an Maclot, gefucht. Sirake 50. geincht. Die an Butte.
Sannenberger Straße 50.
Eleganter Kinderwasen.
beste Erhaltung, zu faufen geiucht. Räheres
Schippers.
Frankfurter Straße 16.
Bu faufen gel. gebraucht.
Rüchenherd.

Offerien an M Thomas.

Ein Eleitromotor 1/2—1 PS., su faufen gef. Gerger u. Cs., 49 Malbstraße 49.

Ein guterhaltenes Aquarium Größe ca. 50×40×40 cm, su faufen gejucht. Angeh unter 3, 754 an ben Taghl-Berl. F384 Säde!

Sade tauft jedes Quant, u ben borften Tagespri.

J. Bleiet, Mains, 11 Mitternachts Reul 11.

Wein- und Rognafflaschen aller Art. Ali-Metalle, Bapter, Felle fauft und holt ab zu ben höchten Tagespreil. S. E. Sipper. Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Jebes Quantum brauchbare

fauft ftets su bochftem Tagespreise Maidenbandlung

Eugen Klein Rederhon 5178. Lager: Borditraße 7. Bestellungen .w. abgeholt.

Ilaichen, Papier Felle, Metall tauft D. Sipper, Riehlstraße 11 Telenbon 4878.

> Musgetämmte Frauenhaare fauft Bergig, Bebergaffe 10

Koute als Fodemonn ohne marktschreierische Reklame Platin, Goldu. Silbersachen, Keffen, Ringe, Bestedte, Schmucksachen, Zahngebisse

und dergi. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen. Geld- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäfieln Obere Webergasse 56. Telephon 1596. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Sehr wichtig!

Bitte lesen!

Luxussteuerfrei Gold= u. Silber=

Brillanten, Platin, Zahngebissen

Untaufftelle L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. St. Blumenthal, Gingang großes Tor. Gangen Tag geöffnet.

Telephon 4394. Juwelen-Anfaufsftelle "Brigofi" Juwelen Klapholz kuft Brillanien, Golde, Gilber- u. Platingegenst. zu allerhöchken Preisen. Nur Grabenstraße 5, I, an ber Martikraße. Bein Laben. — Separater Eingang.

Streng reeile und bisfrete Bebienung

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

Der-Gegenstante

Zahngebisse 7 Friedrichstr. 39, 2. Stock Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer. Ungenierte und diskrete Ankaufstelle.

Unfau

von Gold, Silber, Platingegen. ftänden in jeder Form, Ringen, Retten, Befteden, gold. Uhren, Gervicen, alten Gebiffen, einz. Jähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Merisftraße 40. Reichbon 2882. - Anf Bunich perfonlichen Bejuch.

Gold- u. Silbergegenstände Platin, gehr. Uhren

kauft zu den höchsten Tagespreisen

M. Heine, Uhrmacher, Wellritzstraße 4. Roringtraße 70. 2.

Der Weg zu mir lohnt!

als jeder andere -

außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von **Cuxussteuer** befreit

daher bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Ang bot gehört haben für Brillanten und Perien,

Platin, Tiegel, Kontakte, ennstifte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbünder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Lahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf A Laden u. I. Stock Wagemannstr. & Telephon 4424. Achten Sie, bitte, genau auf Hamen u. Nr. 27.

THIS .

Brillauten, Perlen, Platin-, Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kaufe stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann

Wagemannstraße 29. Blite gel, genau auf Namen und Nr. 29 achten. Antiquitäten, Berfer Teppiche, Gemälde, Juwelen, wie Gold u. Silber, Sammel : Gegenstände gegen sehr hohe Preise zu saufen gesucht.

Wagmann Saulgaffe 38 und Reroftraße 28. Lelephon 2654.

Unterricht

Lehrerin - Dolmetscherin Deutsch, Franz., Englisch. Unterricht, Uebersetzung. Willmann, Jahnstr. 24, 3.

Deuncher Unterricht w, geb. beutich. Dame, die Frans. for. Leberberg 5. Bing Albrecht. Tel. 938. Junge ichwedische Dame iucht Engländerin, die

Ronverjations timbe eben will. Borsuftellen otel "Schwarzer Bod",

3immer 126.
3. Dame jucht Beteilig.
an engl. Jirfel mabern.
beutsch. Literatur. Dif. u.
M. 876 an ben Taghl. Bl.

Mertur: Steuerbuchführungsfurius beninnt. Anmeld, Bitro: Sellmundstraße 48, 2. Damenhüte=

Unterricht. Gründl. Ausbildung im Bubmachen, Damen tonn. ibre Sute felbst ansertis.; daselbst werden

Borden, Geiden. Tillbüte nach den neuest: Modellen umsearbeitet. Tabelloje Ausführung bei billigsten

Breifen. Beinemann, Franti. Bub-Direttrice, Gebanplat 9. 2.

Tanzen

lebrt jederzeit ungeniert Tauziciule Klapper Kleine Schwalb. Str. 10. Einaans v. Mauritiusftr. Geidäftl. Empfehlungen

> atentbüro Adolfstraße S. Originale kunsti.

AKAT ENTWURFE ferligt billigst. Zu-schrift. S. 878 T. V

Schreibm. Arbeiten erl. geschäftsgew. Kanf-mann billigh. Aufträge erh u. D. 878 Tagbl.-B.

Tonverbellerung Beigen und Celli. Geigen und Celli. R. Beibemann. Geigenbaumeifter, dierfteiner Strafe 9

Fensterputer empfiehlt fich im Reinigen von Schaufenftern und

Bobnungen. Martin. Beint. Martin. Werberftraße 8. Geitenb, **Ed**meiderin

empf. sich im Anf. einf. wie eleg. Dam. Garberobe in u. außer bem Saufe. Schillerpleit 3. Stib. 1 St. Daj. wirb auch Wälchenüben u. Ausbestern angenommen.

senommen.

Stänlein

Saide-Susbenern. OH. u.

S. 875 on ben Taabi. St.

MALE. Holler, 19, 11.

Pédicure — Manicure.

Von 12+7 du soir.

Manifure & Fenbl. Maniture!

Muna Rebm. Merititrage 17, 2. Stod. Manifure!

Doris Beflinger, Schwalbacher Str. 14. am Refibens Theater.

Berichiedenes Jagdliebhaber

neincht für eine Jagd mit reichem Bestand in Abein-bellen. Reflett, woll. sich Beilen an Bred. Tinfenauer II, jun., Rieber-Silbersbeim. (Kreis Kingen).

Gesucht sep. Lokal

nur Abhaltung e. Fami-lienfestes (15 Berfonen). Gute franz. Kiche with gewinicht. Offerten unt.

Dt. Dame municht g. Br.-Mittagetijch Dfi. u. B. 876 Tagbi.-Berl.

Ball- und Sochzeits-Mugilge ben Langaaffe 9 Riegler.

Rlavier

aum Heben frei 98beinitroke 64

Einzelne Möbelitiide wie Sessel. Chailelonaue uiw. ven Ingenieur auf einige Zeit zu mieten ge-fucht. Offert. unt. E. 877 an den Taabl. Berlag. Schuckt von in. Dame

Uufnahme

in bell. Familie, wo Ge-lelligfeit gevilegt wird u. evil. deutider linterricht erteilt wird. Offerten u. h. 880 an den Tasbl., Berlas.

Wo fann is. Mann abends das Majdinens idreiben erfernen? Geil. Offerten unter 5. 876 an den land. Perlag. Eagl. 200 DL an ver-Rah. im Broip. (mit Garan-tieschein), Joh. D. Eduig, Abressenverlag, Köln 343.

Welche Herrichaft liberläht geiran. Derren-und Damen = Garderobe gen. Waichen u. Bügeln der Walche Reelle und tabellose Ausführ. Gefl. Offerien unter A. 875 an den Tagol-Berlan.

Bute BRegestelle

für Rädchen. A Jahre a...
für losort gelucht. Off. u.
5. 878 an den Tagdl. K.
Golider kattl. Herr,
in Ledensstellung, wünscht gweds Deirat Gefannithatt mit nur rechtschaft,
tilchiser Tochter, von
metter lund. Erschen, von
metter lund. Erschen,
flegt unter 24 Jahren.
Pesteres Dienstmadchen
nicht ausgeschlossen. Off.
wenn möglich mit Bild,
unter L. 864 an den
Tagdl. Heriag.

Taghl. Berlag.

Seirat.
26iāhr. Bitwer m. einem Klube (Mābden), in Giangsftellung, nch. Einfoumen, winsch zweische Seirat m. gebild. Mābd. das Mutterliebe su dem Kinde bestut, befanut sa werden, event. Einbetrat. Junge Bitwe mit einem Kinde nicht ausgelchlossen. Ernstgemeinte Offerten, möglichst mit Sild, das unridgesandt wird, unter h. 875 Labl. Bl. Strenge. Distretion gesichert.

Mittlerer Staatsbeamter

in selter Stell. Jungsel... 33 3. U. Fig. mit eig. Sauestand (4.3.-Wobn. L. Seirat mit Fräul ober Mitme non gut Gemüt... Richt anomyme Julcht. u. E 879 an den Togbl.-R.

Herr Uni, 38, eles, Erich., Engl. u. Frans., faulm. nebild., wünicht Dame mit Berm. awodo She (evil. Eins heirat) tennen in lernen. Offerien unter S. 888 an ben Tanbl.-Berlag.

Geidäfts-Unzeigen



Addung! Ausvertauf v. Seiden-iteffen wegen Aufgabe dieles Artitels zu fehr billigen Breifen. Sternberg 15 Sermannitrage 15.

Täglich Gier frifche o. Gelbftglicht. abzugeb. Rab. Archivbien. Raber,

St.-Arch., Maing. Str. 80 Rorbmove

aller Art, eigene Anfer-3. Mohren. Römerbera 9.

aut- und Geschlechtsleiden Blutuntersnehungen usw. Spezial-Arzt appr. in Assiand, WIESBADEN, Marktstr. 6. 10-1, 4-7, Sonstag 10-1.

Am Mittipoch, den 15. Märs 1922, vormittags 11 Uhr, werben auf bem Buro bes Unterzeichneten, Rheinftraße 73, gu Biesbaden erbteilungshalber folgende Grundftude verfteigert:

1. Biefe, belegen in ber Gemartung Bierftadt, Anfanna, 6. Gewann, groß

Wiese bajelbft, 4. Gewann, groß 37 ar

Bieje bafelbit, 5. Gewann, groß 46 ar 75 qm;

Eder, belegen in ber Gemartung Erbenheim, Ralfofen, 5. Gewann, groß 8 ar 61 qm.

Die Berfteigerungs-Bebingungen und Lageplan tonnen auf meinem Buro eingefehen merben.

Biesbaden, ben 6. Mars 1922.

Dr. Sehner, Rotar.

Versteigerungs-Anzeige.

ginnend, wird vom Unterzeichneten im Pfanbiotale

mangsweise bisentlich meistbietend gegen Bargahlung versteigert:

1 Kuchen-Einrichtung (fast neu), 1 Chaiselongue, 1 Stegtisch, 3 Stuhle, 2 Korbsessel, 1 Tisch, verich. Teppiche, 1 grauer Angug, 1 Frad, 1 Geh-

rod u. a. m.; Außerdem: 1 Saug-(Jauche)-Pumpe (neu) und zwei Bleiglabfenfter. Berfteigerung bestimmt.

Wicobaben, ben 6. Mary 1922. Richter, Gerichtsvollzieher, Drantenftr. 48, 1:



Henkel's Bafdy -Bleich-Goda nendbehetich für Wäsche und Hauspulte Hersteller Henkel & Ch. Büsselder

Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Seteiligung ober zu pachten gelucht. Offerten unter Politisch Rr. 138 Wiesbaden.

in allen Preislagen, prima Qualitäten, für Wiederverkäufer. Hubert Schütz & Co., Wiesbaden

Weinbrennerei. Telephon 6331. Kuiser-Friedrich-Ring 70, am Landeshaus. Heute

6. Abonnements-Abend

**Arthur Rother** 

**Alexander Kipnis** 

**Gustav Jacoby** 

Eintrittspreise: Mk. 15.-, 12.-, 10.-, 6.-, 4.-, zuzüglich 10%, Steuer.

Vorverkauf:

Tageskasse Wintergarten, den ganzen Tag und Pheaterkassen Blumenthal, Born & Schottenfels, Zigarrenhaus Christmann, Residenz-Theater. :::

Taunusstraße 1.

Das große Sitten-Kriminal-Schauspie DasKindder

in zwei Tellen

I. Tell

bis Donnerstag 9 Marz mit Edith Poska

in der Hauptrolle.

Wenn einer eine

Lustspiel in 3 Akten mit P.Heidemann

Walhalla

Der mod. Millionenfilm

Kinder d. Finsternis

Ufa-Monumentalfilm

in 2 Teilen. Hauptda steller:

H. Mierendorff

Grit Hegesa.

Der Mann aus Meapel

Vorher:

Der Ehekrüppel. ustspiel in 4 Akten

nit Luc. Dorraine

Reise tut . .



# Mühlgasse 11-13

KONZERT-AGENTUR HEINRICH WOLFF Friedrichstr. 39. Telephon 3225

Samstag, den 11. März 1922, abends 7 1/2 Uhr im KASINO, Friedrichstr. 22: Lieder-Abend

Am Flügel: Arthur Rother. Lieder von Gluck, Pergolese, Donizetti, Schubert, Strauss, Perleberg, Reger.

Karten zu 20, 15, 16 Mk. (num.), 6 Mk. (unn.) im Reiseburo Rettenmayer, Kais.-Friedr,-Pl. 2, Stöppler, Rheinstr. 41, sowie a. d. Abendkasse. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Kesselwaggon Benzin eingetroffen, Spez, Gewicht 7t0 - 760. Preis per Liter Mk. 20 .- , per Kilo Mk. 25 .-Abgabe nur faßweise. Fa. Schäufele&Ce., hier, Gartenfeldstr. 25



REGINA

hint für gute Küche

Haut-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, chne Einspritzung),

Syphilis-Behandlung nach den neuest, wissenschaftl. Methoden

Blut.

Urin-Untersuchungen

Aufklür. Broschüre No. 5 a gegen Einsend.

von Mis. 5.— diskret verschl. Spez-Arzt Dr. med. Hellander's Ambalaterium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hot. Tel. "Hansa" 6353. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telephon 6137.

Der große Stadionfilm der 40 0001

Zirkusfilm in 6 Akten. In den Hauptrollen:

Fern Andra

Leopold v. Ledebur, Erling Hanson. Unter Mitwirkung des gesamten Damenkorps des Berliner Opernballetts.

Lustiges Beiprogramm. - Spielzeit: 3-101/, Uhr. -

#### Schönheit ist Reichtum! Neuhergerichietes ausgestatiet

mit den neusten Apparaten zur Entiernung der Gesichtsfalten, Warzen und Mitesser, selbst in veralteten Fällen, biefen unsere

Spezial-Massage-Kuren zur Erhaltung und Erneuerung des Teints vollen Erfolg.

Kasiner & Jacobi

Telephon 5959. Taunusstraße 4. Spez.: Feine Parfumerien, Schlidpast u. Tolleste-Arskel.

Preiswerter



Kinder-Stiefel 88, 98, 125, 135 Mk.

Troß Teuerung

und Warenknappheit

meterweise, in nur soliden, haltbaren Qualitaten, in großer moderner Ausmusterung, direkt ab Fabrik, im Preise von Mk. 135.— per Meter an. Hieraus in den mit uns ver-bundenen Schneider-Ateliers verfertigte

Maß-Garderobe

in solider Ausführung, auf nur guten Zutaten (Wollserge, Leinen und Roßhaar), unter Garantie für guten Sitz, zu konkurrenzlos niedrigen Preisen. Sakko-Anzug (inkl. Stoff, Zutaten und Macheriohn) von Mk. 1200. – an. Paletots, Raglans und Gesellschaftskleider in entsprechenden Preislagen.

**Ewald Wenzel** 

Generalvertretung u. Fabrikniederlage von Lausitzer Tuchfabriken Zweigulederlassung Wiesbaden Telephon 1297.



Klubsessel

in echtem Rindleder und Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Bleichstr, 30.

Bleichstr. 30 Erstaufführung! Hamburg — St. Pauli!

Das mit großer Spannung erwartete Steilige "Sittenfilmwerk"

Großes Sittenbild aus dem Hamburger

Hafenleben. Erstklassige Besetzung:

Maria Zelenka Sadja Gezza — Juliette Braudt — Cläre Prätz — Fred Immier — Gustav Roos u. a.

Anfang: 3.99, 450, 640, 899 Uhr. Kassenöffnung 21/2 Uhr.



**Sommer angen** Schulmappen.

A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

U.T. Lichtspiele Rheinstraße 47.

Houte letzter Tagt Der mysteriëse Delch V. Tell. Ab morgen:

VI. und letzter Teil. Lustiges Beiprogramm

Gebe noch 5 Stud Apfelwein

(Liter su 5.50 ML) ab. Bliiderftrage 44.

ark-Rahareit

Wilhelmstraße 38. lete-Kuust-Spiele Wiesbade Anleng abends 8" Uhr. Eintritt Mk. 30, bei Versehr-Verpfliehtung

Eva Ratona Abdul Hamid Türk. Zauberkünstler. Dae Grafweg Spitzen-Königin. Stine Christophersen Vortregok tostlerin. Annie Wilknes-Schubelf Operation-Souhrette.

Rodi Horky, Wiener Sånger. 2 Corinas 2 in three distribution Tingen. Ludwig Schmitz der liebe Jung aus Köln. Oskar H rma n Höhr Vorir.-Klinstin , Stagraffiliebter and Conter

Ernst u. Gabrielle

ammer-:: Lichtspiele Mauriflusstr. 12

Der III. Teil von Großstadt-

mädels m. Colette Corder u. Marion Illing.

Nobody 18. Episode. Die Sonne bon Transpaal.

Kleine Eintrittspreis

Wilhelmstr. 8.

Nur noch 3 Tage in Wiesbaden! Das nach monatelanger Beschlagn. nunmehr freigeg. tiefergreifende Sittenfilmwerk Rachendes Bift"

Hervorrag. Auf-klärungsfilm in spannend.Akten Lustiges Belprogr.

Pelican Schwalbacher Str. 51.

Taglich von 4-11 Uhr: Die letzte Nacht der Dora Flametta Spannender Sittenfilm in 5 Riesen-Akten. In der Hauptrolle: Violetta Rapierska.

Ferner: Bie Liebed, Maria Bonde Drama in 4 Akten und

Das Loch im Gedächtnis Lustspiel in 3 Akten.

Odeon Mirchgasse 18.

Der Gespensterklub. Sensationsfilm. Itmmy Bett Aruth Wartan Das Gebot der Liebe mit Eva May.

Anfang 3 Uhr.

Inenter

Staats-Theater. Großes Saus,

Dienstag, 7. Mitts. Borftellung Abonnement D. Bater und Cohn.

In Brama von J. v. b. Golly. In Szene gefeht von Carl Dagemann. Der Rönig . . Angult Mombe

Runde . . . Wille Bul Die handlung spielt um bas Jahr 1780.

(Refibeng-Theater.)

Gefchto Hets.

Authous-Ronzerte Dienstag, 7. März.

Leitung: Konzertmeister Willi Kleemann.

Massagni.
Prühimgnised und Serenade von Ch. Gounod.
Vorspiel zu "Hinsel und Gretel" von Humperdinck.
Abendlied von Schumann Zweite Finale zus "Fidello" von L. v. Beethoven.

Abonds # Uhr: Volksabend. ster: Stådt. Kurorch

Rach bem 8. Bilb (Rauchperla-ment) eine größere Paufe. Enf. 6.30, Enbe nach 8.30 Hbr.

Dienstag, 7. Märg,

Nochmittags 4-5.30 Uhr. Abonnements-Konzert Saids. Kurorobestor.

Ouverture at Der treue Schffer" von A. Adam. Gebet aus Der Freischütz" von C. M. v. Weber. Mein erster Walser von P.

Melodramatischer

Leitung: H. Jrmer, stüdt. Kurkapellmeister.

Kurkapellmeister.

1. Romanische Ouvertüre von
L. Thuille.

2. Des Eleusische Fest von
M. v. Schillings.
Predy Wiener.

1. Serenade, E-dur, für is Rias
hatrumente von R. Strauß.

4. Jung Olafvon M.v. Schillings
Fredy Wiener.

5. Les Frédudes, symphonische
Dichtung von F. Liest.

Die Frühbeete verlangen jeht die peinlichte Aufmerkamfeit, damit die aufgebenden Saaten nicht zu geti wachsen ober gar ichwarze Bübe bekommen.

hamatse duche belommen.

— Die Preukild-Süddentiche Staatslotterie im Zeichen der Baluta. Die Breukilch-Süddentiche Staatslotterie bereitet für die nächte, im Zuni 1922 beginnende Lotterie einen neuen Plan vor, der in seinen Einzelheiten noch nicht einen neuen Plan vor, der in seinen Einzelheiten noch nicht einen neuen Plan vor, der in seinen Einzelheiten noch nicht einen neuen Plan vor, der in seinen Einzelheiten noch nicht selftiebt. grundsäklich aber von dem Gedanken ausgeht, die Gewinnhöbe und entsprechend den Losvereis den veranderten Geldverhältnisse anzunalen. Durch eine kinzlich in Umsauf gesetzte Umsaus dei den etwa 930 Lotterieeinnehmern soll gesetzte Umsaus der Bedarf an Losen überhaupt seitgestellt werden, Etwa ein Viertel der Bestellungen steben noch aus. Die Bestellungen der Britische genommen ist vorläufig die Serausisehung der Främie von K auf 1 Million Mart und eine Stasselung der Prämie von K auf 1 Million Mart und eine Stasselung der Sauptgewinne. Mährend es die setzt 4 Haudigewinne zu derhöht werden. Dies alles bängt aber von dem Ergebnis der Umtrage ab. Der Preis des Loses soll eventuell für die nächte Lotterie um 50 n. d., auf 600 M., erhöht werden.

— Meerschal wei der Beipziger Welle. Ben der Stablengelellhätten erkeltelle Bestellen der Stablengelellhäten.

nächste Lotierie um 50 v. D., auf 800 M., erhöht werden.

— Moorelicht auf der geipziger Steste. Kan der Studiengesellschaft für elektrische Belenhtung. G. m. d. d., Berlin (im Bereich der Odermische M. d. d., Rammandispsellschaft, Berlin O. 17), wird zur Keipziger G. m. d. d., Kammandispsellschaft, Berlin O. 17), wird zur Keipziger Geiste war dem Odermandschulungsraum eine Moorelichtanlage inkallert, die zweisellss eine Sehenswürdigteit der dessjährigen Felihjahromosse den sweisellst ist eine Gehenswürdigteit der dessjährigen Felihjahromosse deitellt. Das Moorellagt it ein sogenammtes taltes oder Luminispenderskult. Das Moorellagt it ein sogenammtes taltes oder Luminispenderskult. Das Moorellagt it ein sogenammtes taltes oder Luminispenderskult. Das Moorellagt in der Geihlerschen Kahren berucht und in lange gestrechten Gerunmröhren mit geringer Gasfallung durch Sochlonnungsgestellen leitung diesen eichtromagnetischen Backummegler in die Stromber eines selbstigen eichtromagnetischen Backummegler in die Stromber Eleiung ausgeschaften um der heutigen großen pratisischen Bedeutung eerhalfen

— Diespahl. Gestäffen wurden aus einem Haufe in der Mainger — Diespahl. Gestäffen wurden aus einem Haufe in der Mainger Etrahe I Fradaugus, i Emoking, i schwarzer Damenrogenmantel. Für die Rield, i helles Kleid und i schwarzer Damenrogenmantel. Für die Wiedererlaugung der Cachen werden 10 Proz. des Wertes als Belohnung ausgeseht. Ber Anfauf wird gewarnt. Mittellungen über diese Ange-fegenheit sind nach Immer 18 des Polizeipräsidinung erbeiem.

#### Mins bem Bereingleben

Berein für naffautiche Alteriumstunde und Geschichtslerichung. Die beiden für diesen Winter noch aus inebenden Bertröge mußten vertauscht werden. Es sinder nunmahr am Mitmach, den 8 Mars, obends 8 Uhr, im Gemeindesaal (Un der Ringliebe D der Bertrog nebenden Bertrage musten vertauscht werden. Es sinde funmed: am Mittmed, den 8 März, obends 6 Uhr, im Gemeinbesaaf (An der Ringe linde 8) der Gertrag des Harn Museumsasschienten Dr. Aufic über Kulturen der ölleren Steinzelt und die Magdalanten Station der Wildweiberlei bei Altenbieg" fatt. Gape, auch Damen, berglich willtommen.

#### Aus Proving und Nachbarschaft.

Ans ber Bierftabter Gemeinbevertretung.

Aus der Bierstadter Gemeindevertretung.

2. vierstadt 5. März In der Gemeindevertreterstung murde der Getriereibestyer Karl First als Gemeindevertreter eingesicht und mittels handschap perplichtet. Die Gemeindevertreter eingesicht und mittels handschap perplichtet. Die Gemeinderechnung sür 1919 wurde genedmigt mit einer Einachne von 2 918 877 M. und einer Ansgade nam genedmigt mit einer Einachne den E. Will. M., warden gutgebeiten und gesedensn Anspähebeträge. Über 2 Will. M., warden gutgebeiten und der Gemeindereat some Vechner Entschung erteilt; besgleichen die Gedem Gemeindereat some 1920, Einnahme 3 893 800 M., Ausgade 3 821 833 M., mit einer überschreitung von über 2.5 Mil. M. Ge wurde beschieden, wie einer überschreitung von über 2.5 Mil. M. Ge wurde beschieden, wie einer Angahalten, deine Angahalten, deine Angahal Mitglieder der Bertretung und dess Gemeinderen der Gemeindevertretung angedört, legt sein Willes auch Mitglieder der Gemeindevertretung angedört, legt sein 18 Jahres ununierbrechen der Gemeindevertretung angedört, legt sein 18 Jahres ununierbrechen der Gemeindevertretung angedört, legt sein 18 Jahres ununierbrechen der Gemeindevertretung angedört, legt sein 18 Jahres und der Geoget und Hitzgermeister Sossmann bekanden, dah herr Schüller und der Geoget und Hitzgermeister Sossmann bekanden, dah herr Schüller und der Geoget und Riegermeister den Der Schuller und der Gebellung eines Kerschleiten surde vom 1. Rovember d. Jahr Der Standerlehn der Schüller Leiten seine ander eingehopen werden, Angebreden sollen sie der Ergüge sein ins Ausgegelicht merden. Bon der Ober Kegefung dieser Freige sein kann gelehrt gere Bertretten Jahre der Gemeinden Gesen merben. Der Standerschle der eine Kennennelber gelehrt, wes nicht von allen Gemeinden gelagt merben ann, der sind und den Beneinde sien der eingehopen merben. Der Ernente führt der Bierhadis haben ein mit Leit Weigen ein der Annenber unter eine konnenner ihre der eingehopen mit der eine den der eine den der eingehopen der Produkte der eine Konnennelber der

Ber eine balbe Million Gilber geftablen.

fpd. Franflurt a. M., 5. Mary. Die Kriminalpolizei vethaftete ben Schiofer dermann Rach in dem Magenblic, als er in einem Teidekladen Schiofer dermann Rach in dem Magenblic, als er in einem Teidekladen Silberfachen im Wette von einen Sod voo M. verfaufen wollte. Das Diedesgut kammte aus einem Wahnungseindruch in Leipzig. Inogefamt hatte Rech bott für eine 1000 000 M. Silbergeun gestahlen.

Bom Mastenball ins Gefängnis.

fpd. Frentfurt a. M., 5 Mary. Mitten aus bem tollften Masten-treiben in einem Lotal ber Bergerftrage halte am Camstagabend bie

Berliner Notizbuch.

Der teure Grubling.

Berlin, Anfang Mars.

Kriminalpolizel eine der ichönsten Masten und drachte Be in das Unter-luchungsgelängnis. Es hendell sich um einen Mann, der wegen per-ichtedener Diedaächte gelucht wurde. Heute früh brachten die Freunde des Mannes Ibellieiber ins Gestängnis und "demankierten" ihn.

Coongelijder Jabiläumofeler.

fyd. Franffart e. M., 5. Marz. Die evangelijden Gemeinden Großgentfarts feierten beute in der Rathorinenstrige des 400jährige Reformationsjabildum Frankfurts durch feltgottesdienst und eine. Rachfeier. Um 5. Marz 1522 wurde zum erstenmale in Frankfurt in der Rachfeier erangelijder Getteodienst abgehalten.

Mieberlegung ber Wehre.

mc. Franfurt a. R., S. Mars, Da ber Main hochwaffer führt, mußten bie foum aufgerichteten Wehre wieber niebergelegt werben. Anch nom Obermain wird fintles Steigen bes Maffers gemelbet. Bisber ift bie Schiffichtt aber von bem hochwaffer noch nicht betreffen und fann meiter ausgelibt werben.

mo. Franffurt a. M., 5. Mars. In ber Munitionszerlegungsmertnde Relfterbach ift am Freitagnermittog ber Arbeiter Aleg Schebel
nöblich verunglicht. Der junge Mann ließ eine Rifte mit Jündern fallen,
bie explodierten und feinen sebertigen Teb zur Falge hatten.

fpd. Söcht a. Bl., 5 Marz. Der Kreis führt vom 1. April ab eine Kreisjaghsteuer ein, die sur den 1. Januar 1818 abgeschlossenen Berträge 60 Eroj. seinagen soll, für die Zeit zwischen dem 1. Januar 1918 und dem 21. Tegember 1821 60 Proj. und für die späieren Berträge

Bur Chreublirgerin ernunnt. wb. Rönigliein I. T., G. Mary. Mus Anlah ihres 30. Gebaristages beben die fichtischen Rütperschaften Freifren Mathilbe v. Roihlich ilb

fod, Bingenheim, 5. Mörg. Während bes Probeikniens ber neuen Gloden in der erungelischen Rirche fülligte die alle Glode vom Gloden-finhl ab und gerbarit.

wb. Robleng, 5 Mary. Ein Wichtiger Greis ging am Abend in die Mosel, sin fic des lieben zu vehrmen, weil er nirgende Arbeit und Unterflief zu sinden vermechte. Er wurde aber noch im letzten Augen-blid von einem Schisser gereitet. Ein bezeichnender Ausschnitt aus trourioe: Leit. trourige: Beit.

#### Reues aus aller Welt.

Ein ichweres Berbrechervaar entdeckt. In Reumliblen bei Schwerin batte ein Sbevaar Mohnung genommen. Als die Frau vlödlich erkrantte und der Arst eine Overation für undedingt notwendig erklärte kräubte kich die Frau gegen eine Nartotikerung. Sie bestürchiete, in der Nartotie von eine Nartotikerung. Die des gern gebeimbalten wolke. Ed dingen su brechen, die ke gern gebeimbalten wolke Godingen ihr etwas wühre Man nahm an, daß das Baar Goldowher ihr etwas wühre Man nahm an, daß das Baar Goldowher ihr etwas wühre Man nahm an, daß das Baar Goldowher ihr etwas wühre Man nahm an, daß das Baar Goldowher ihr etwas die den Goldowher fand. Wie ka dam meinen die Volliei, die den Goldowher fand. Wie ka dam weiter die Volliei, die den Goldowher fand. Wie ka dam der der der der der Goldowe die Kroll und leine Geliebte eine Frau Therele Slodow, die Kroll und leine Keliebte eine Frau Therele Slodow, die Kroll und leine Reliebte anderer Verbrechen von den Staatsanwaltichatten Handurg. Allsona, Bassu und Dorsten Staatsanwaltichatten Hamburg. Allsona, Bassu und Dorsten Lind der Kreiliner Kriminalvolizet eitrig gesucht worden, und der Kerliner Kriminalvolizet eitrig gesucht worden. Sie batten u. g. im vortgen Isahr aus der herühmten Kunschung in Bassau sielen ihnen für 150 000 Mart Juwelen Eindruch in Bassau sielen ihnen für 150 000 Mart Juwelen Gandurgen martischen worden ist. Mahricheinsch sie in damburg au verdücken, wo er wie aus anderen Strafanskalten Kanto dies Kaares eine ganze Keibe von Eindrücken und Kanto dies Kaares eine ganze Keibe von Eindrücken und Kandische Landisch weiten und medlendurzischer Schlösser und Ein ichweres Berbrechervaar entbedt. In Reumilblen

Landite au seben Berliner Gales verursacht bau-Die Berschlichterung des Berliner Gales verursacht bau-fige Fergiftungsfülle. Am Samstag sind, wie das "12-Ubr-fige Fergiftungsfülle. Um samstag sind, wie das "12-Ubr-sige Fergiftungsfülle. Umfalle zu verzeichnen, von denen Blatt" mitteilt. sun folde Unfalle zu verzeichnen, von denen swei tödlich verliefen.

Blatt" mitteilt süns lolde Unsälle zu verzeichnen, von denen wei iddlich verliefen.

Reknadme eines anonomen Erpressen. Die Berliner Kriminalvolidei verdattete einen Hilfsläreiber, der einem Kilm-Schrittikeller wiederholt Briefs gelchrieben datte, in denen dieser aufgesordert wurde, an einer bestimmten Stelle denen dieser aufgesordert wurde, an einer bestimmten Stelle denen dieser übereichten zu dinterlegen, wierigenfalls er und prößere Gestimmten zu dinterlegen, wierigenfalls er und kine Kamilie mit indischen Ciftoseilen getötet werden lost, kine Kamilie mit indischen schöfts nutzen, sebte er seine zen. Lachdem die Briefe nichts nutzen, sebte er seine Beunrubigungen bie Krau des Schriftstellers ernstills erzennte, wandte sich dieser an die Kriminalposizei, die seih sichlite, das der Urbeber der Trodungen ein kellungsloser seinen Urbeber der Befanntichaft eines jungen Madchens genacht, das mit den häuslichen Berhaltnisen Wähdens genacht, das mit den häuslichen Kerhaltnisen Wähdens genacht, das mit den häuslichen Kerhaltnisen kernellungsverluchen zunwes machte.

Bisderftirmere. Das fürzlich im Lübeder Dom aufgekeiten bei seinen Grorellungsverluchen zunwes machte. Bisderftirmer der einem Teil der Bevöllerung und pressen glussehen erregte, ist von undekannten Tätern zere lieden worden, indem sie dem Bild den Koof abtrennten.

iens und sprach in Landstrechtstracht die "Gündbaften FressSauff und Benuslieder" des Schäfers Dafnis von Arno
Hall von Benuslieder" des Schäfers Dafnis von Arno
Hall von der Schäfers Dafnis von Arno
Hall man das inodiffice Berlin zu Glodenichlag 12 Ubr
hachts, und eine Eintrittstarte fostete 500 M. Es sit er nachts, und eine Eintrittstarte fostete 500 M. Es sit er nachts, und eine Eintrittstarte fostete 500 M. Es sit er nachts, und eine Eintrittstarte fostete 500 M. Es sit er nachts, und eine Eintrittstarte fostete 500 M. Es sit er sendt — das Theater der Fünsbundert. Ein Rosenmantags-ichters, den viele mitmachten. Und dann gab's noch eine, mehr farnevalständ detonie Bremiere: die tanzende Zeit-sichtstif! Ein Literatenblatt. Der Feuerreiter" führte sich ichtstif! Ein Literatenblatt. Der Feuerreiter" führte sich — acht Berlinzern Zenchen tanzwültigiter Zeit — mit eine Ball in der neuen Scala ein. Es wurden in Richtwagen, in Bers und Brosa zeitzet ind geschimmit, man soricht von dem Ball mehr als von der Zeitschrift, doch notgedrungen muß Mall mehr als von der Zeitschrift, doch notgedrungen muß Die Idee der tanzenden Revue At neu sir Deutschland, — in Baris schon öfter dageweien. Der Tanz als Träger der Reklame, der Twossep als Blakat — so sit man nun mal in Berlin.

Bra gefälligen Beachtung: das ist fein Druckebler! Es beist gans richtig Siat, iur. und nicht etwa, wie man, afts modisch gesinnt, vermuten wirder Stud, iur. Siat, iur. bewordt so viel wie Statistin der Rechte. Zur Erkärung dieses deutet so viel wie Statistin der Rechte. Zur Erkärung dieses neugrtigen Begriffes sei folgendes mitgeteilt: Eine iunge, sehr blibide, sehr blomde Dame des Berliner Mitteskande, will ihren Doktor machen. Dazu gebört Geld. Und das dat man nicht. Also geht Kräusein Stud, iur. rasch enticklosen wan nicht. Also geht Kräusein Stud, iur. rasch enticklosen su eilschen Kilmgesellichaften, flagt ibre Rot: ihr kehr laute zu eilschen Kilmgesellichaften, flagt ibre Not: ihr kehr laute zu eilschen Kilmgesellichaften, flagt ibre Not: ihr kehr laute zu eilschen Kilmgesellichaften, ind sie ihn Juna um. Mit Schminksoffer hen und kilm statiert, letz sie in Juna um. Mit Schminksoffer ben und Villen statiet, letz sie in Juna um. Mit Schminksoffer ben und bildervaasserden und kominks sie den der der deuten und sivilarosekordnungen und kominks sie den der der deute Rechten und sivilarosekordnungen und kominks sich den Kientopp aus den lichden Augen, im die der luristische Kinde Kientopp aus den lichden Augen, im die der luristische Kräulein Stat, iur. ist eine nicht außerordentliche Ericketnung — einer durchaus unersreulichen Zeit. M. Pr. Berlin.

#### Aus Kunft und Leben.

\* Bur Erbaltung des Goethebaules in Frankfurt a. D.
Im preußichen Staatsrat üt folgender Antrag von Dr.
Rumpf und Genosien eingegangen: Goethes Geburtshaus
und das Goethemuleum zu Frankfurt a. M. mit ihren wertund das Goethemuleum zu Frankfurt a. M. mit ihren wertvollen unersetzlichen Sammlungen sind aufs schwerke gejährdet. Das Freie deutsche Dochstit üt infolge der allgelährdet. Rotlage kaum imstande, die notwendigen Ausgaben

Ein Gaitwirt, der auf seine Gaste leicht. In der Sonntoanacht kam es in Perlin awlichen dem Gastwirt Bosse in der Edersstraße und mehreren Gästen au einem Streit, in der Ederstraße und mehreren Gästen au einem Streit, in wehrere Schülle abseudere. Im Gerlauf Bosse au einer Vistole griff und auf die Gäste mehrere Schülle abseuderte. Im Gerleiche Der Wirt, dem Indie des Kodisse leinem wurden wurden wurden wurden der Sistolen absenommen wurden wurden, wurden aus Gleichte sussales ist die Sodwassersder der Oder. Blättermesdungen aus Gleichte sussales ist die Sodwassersdert in Oderschlessen nicht beseitst. Die Sodissahrt sonnte dissder nicht wieder richt beseitst. Die Sodissahrt sonnte dissder nicht wieder ausgenommen werden. Für Ratisdor und Umsegend besieht große Gefahr, da der Wallschrand kändig im Steigen der griften ist. Die Treidessville bei Kandrain ist durch einen Lieden ind, das der Philippinsen. Mie aus Manisa geschreichen auf den Philippinsen. Mie aus Manisa gederabet wird, dat sich auf der philippinsen. Ansel Codu ein schweres Erdebeden ereignet. Die heftigen Erdisse brachten sehlreiche Haule verlichen Aronneinsen Der Könis nurd Berlobung des dänischen Kronneinsen Der Könia und Kohn. Kronneins Kriedensand, des Gandes mit der Prinsessin Olga von Griechenland, der Lackter des Brinsen Ritosellin Stellen Und der Großherzogin Gelene Maddimirowna, verstellen der Brinsen Stellen Und der Großherzogin Gelene Maddimirowna, verstellen der Großherzogin Gelene Maddimirowna, der

lobt bat. Ein Wirbelfturm in Okafrika verwüstete den kleinen Safenort Ohinde awilchen Beira und Quisimone. Die Kesterungsgebäude und Wohndaufer sind zerfört. Leichter, Kähne und andere Fahrzeuge sind gefunten. Bei der Sena Zudergesellschaft wurden 600 Tonnen Zuser vernichtet. Soweit disder bekannt ist. kamen b Euroväer und 30 Eingestorten und

borene um. Schusse auf einen Schnellaug. Imischen Ribecourt und Thourotte wurden auf den Schnellaug Baris-Brüsiel-Berlin awei Revolverschusse abgefeuert. Die Schusse wurden von einem Reisenden abgegeben, der fich in einem nurden wurde in wenden Zuge besand In einem Seitengang wurde in Mannshöbe eine Kenstericheibe zertrummert. Berlebt wurde niemand. Eine Unterluchung ist eingeleitet.

#### Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

| W.T.B. Berlin, 6. März. Drahtilche Auszahlungen tur                                                                                                 |                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| W.T.E. Bernin, &                                                                                                                                    | 4. März 1922                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                 | 6. März 1923                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                  |
| Holland . Enemos-Aires Belgion Norwegen Dänemark Schweden Finnland Italien Lendon New-York Faris Schweiz Spanisu Wien (Deutsch-Oest.) Prag Budapest | Geld<br>9540.45<br>93.95<br>2172.80<br>4400.45<br>5334.85<br>6853.30<br>495.50<br>1325.15<br>1113.85<br>251.75<br>2293.70<br>4960<br>3838.15<br>4.58<br>410.53<br>35.56 | Brief<br>9559.55<br>2.3-55<br>2.77.20<br>4409.45<br>5453.35<br>666.70<br>456.50<br>1228.85<br>1116.15<br>252.26<br>2598.30<br>4970.—<br>3843.85 | Geld<br>9940.05<br>97.27<br>2257.70<br>4605.35<br>5529.45<br>6893.10<br>1523.45<br>1378.80<br>1152.30<br>261.23<br>2387.60<br>518.95<br>4175.80<br>4.65<br>425.55<br>35.26 | Brief<br>9959.9a<br>97.47<br>2962.30<br>4614.65<br>5540.55<br>6806.90<br>1557.70<br>261.77<br>9392.40<br>5150.13<br>4.62<br>4.62<br>4.63<br>4.63 |
| Bukurest                                                                                                                                            | 146.80                                                                                                                                                                  | O Marie MA                                                                                                                                      | 171.55                                                                                                                                                                     | 171.05                                                                                                                                           |

Deutsche Bank und die Münchener Filiale der Pfäl-nischen Bank. Die Deutsche Bank teilt nunmehr mit, das sie in den Räumen der bisherigen Pfälzischen Bank, Filiale München, eine Niederlassung unter der Bezeichnung Deut-sche Bank, Filiale München, Abteilung Neuhauser Straße 6.

eröffnet hat.

Zahlungseinstellung des Bankhauses Bühler in Karlsrahe. Durch Zirkular teilt das Bankhaus Bühler seinen Kunden mit. daß es sich gezwungen sieht, die Zahlungen einzustellen. Es werde versucht werden, die Kunden durch einen außergerichtlichen Vergleich zu befriedigen.



Die Morgen-Musgabe umfaht 8 Seiten.

Dauptidriftfeiter: 8. 2etil 4.

Berentwortlich für ben politischen Teil: g. Letisch; für ben Unter-bellungsteil: B. Canther; für ben lotalen und prootnylellen Teil, sonie Genchtsiad und handet W. Ch; für bie Anzeigen und Reliamen: h. Dornauf, sänrlich in Wesbaben. Drud u. Berlag ber L. Schellen bergischen holbuchbruderei in Wiesbaben

Sprechftunde ber Schriftleltung 15 bis 1 Uhr

zur Erbaltung der gesammelten Schäte zu bestreiten. Schwere Bauschäden des Hauses missen beietrigt, die Heizung, die Bauschäden des Hauses missen von Betried genommen werden, lange ausgesetzt war, wieder in Betried genommen werden, wenn die Sammlungen wicht gesährdet werden sollen. Die Rosen dafür sind nicht aus den laufenden Einnahmen zu bestreiten. Der Staatsrat wolle beschilieben, das Staatswissen und der Soethemuseums in Krankfurt lowie des bauses und des Goethemuseums in Krankfurt lowie des Breien deutschen Hockstiffe eine iährliche Beihilfe zu gemähren und zu diesem Iwest dem Landag die Einstellung eines von auch au diesem Iwest dem Landag die Einstellung eines von ren und zu diesem Iwed dem Landiag die Einstellung eine entsprechenden Betrags in den Hausbaltsplan für das Rech-entsprechenden Betrags in den Hausbaltsplan für das das nungsjahr 1922 vorzukhlagen und dahin zu wirfen, das das Reich eine mindestens gleich bobe Beihilfe gewährt.

Reich eine mindeitens aleich babe Beibilse gewährt.

"Nothschilds Seimkehr. Der "Renen Berk Ig." end nehmen wir solgende seitgemäße Juschrift: Bor einigen Tagen hatte ich in einem biesigen Bandgeschäft zu ihm und wurde in ein Jimmer gesührt, in dem ichon ein alter derr das. Da mein höllicher Gruß unerwidert blieb, kimmerte ich nich zumächt nicht um ihn, sondern leite mich. Rach einiger Jeit blicke ich auf, der alte Sent ses noch immer kockteil. Run sah ich schärfer din, kand auf, alng beran ... was sah ich? Da soig der alte Anselm Mever Rothschild aus dem Castanichen Banapittum, der beimgesehrt war in das daus, dessen Gründer er vor sat einem Jahrhundert gewesen wirden hersche zu Berlin. Vierkätnost hatten die Rachfolger des alten krade zu Berlin. Vierkätnost batten die Rachfolger des alten Frande zu Grenzen. Aus fich er kauber gewissen kein kauber in Machs domertes Konterfei in der alten Tracht angefauft, als Castans verstaubte Buppen versteigert wurden. Run sint er sauber gewisstet, wo seine Urentel weilten, ihnen ein Bespiel und Ansporn.

#### Rleine Chronik

Bildende Kunst und Musit. Gabriel Piernes kontsiche Oper "Liebesermachen" kommt demmäckt am Kürnberger Staditbeater zur ersten deutschen Auftührung. Kürnberger Staditbeater zur ersten deutschen Auftührung. Kierne sit in Deutschland durch sein großes Oratorium "Der Kimderkreussug" delannt geworden und einer der sibrenden Variere Deutscher lebender Komponisten in Varis dur Auftrese Werke deutscher lebender Komponisten in Varis dur Auftrese der Stadi nach makeisenschen der Landsgericht auf Antras der Stadi nach makeisenschen Verdammentsvollstreder der Oftbausichen Erben unter dem Tagt wird, das Museum Kolltwang im gausen aber wir auf wird, das Museum Kolltwang im gausen aber weinzelnen Teilen aus Hagen au entiernen. Damit Erkentent an die Stadt Essen vorläusig verhindert.

Der feure Frühling.

Der feure Frühling.

Eben noch war Faltnacht. Deute ichon schwebt Korfrühlingsbauch über Dersen. Dirne und Seelen. Das macht lingsbauch über Dersen. Dirne und Seelen. Das macht erstens: der Kalender. Er iagt am Morgen: Marg, und man erstende die unwiderstedicke Ideenkundenlung: Marg, und man arbeiteter Reflamechef für die Lengstimmung Propaganda arbeiteter Reflamechef für die Lengstimmung Fropaganda arbeiteter Reflamechef für die Lengstimmung Fropaganda arbeiteter Reflamechef für die Lengstimmung Gropaganda arbeiteter Nach werten der Mark die Ernstell die Gene dazu. Man dat in der Hauftendah des Reiches, die ernmal die sauberste der Welt genannt werden durfte, die ernmal die sauberste der Welt genannt werden durfte, die ernmal die sauberstellen Wind die Eürzersteige troden und mit einem energischen Wind die Eürzersteige troden und mit einem energischen Wind die Eürzersteige troden und perhilft so der Saudt wieder, auf himmlischen Umwegen freihertisch zu ihrem alten Ansehen. Und noch aus einem dertickt die zu ihrem alten Ansehen. Und noch aus einem dertickt die zu ihrem alten Ansehen. Und noch aus einem der den der Willen der Gene Kounten werden kallenen der Klumen werden teurer; das flingt ein wenig widerstunda, doch an werden teurer; das flingt ein menig widerstunda, doch an der Mider im die gestern im Blumenladen noch 5 M. tostete selbe Tulne, die gestern im Blumenladen noch 5 M. tostete selbe Tulne, die gestern im Blumenladen noch 5 M. tostete selbe Tulne, die gestern im Blumenladen noch 5 M. tostete selbe Tulne, die gestern son 7 M. sür ein breistellagen schlangen sich von einem Breis von 7 M. sür ein breistellagen schlangen sich von einem Breis von 7 M. sür ein breistellagen sich der sich die Benäch der Mich der Seinen Schlengen sich der micht der Seinen Schlenen sich der wicht erze wurden, das sonnte uns under Gemäßen der Wilde Frimpt und wie Ersten Schlene sonnter werden gesteren der der eine Schlene sieden sich der eine Leiner Ersen dehte Gemeeslödigen in Berlin weite aus den an Bol

Die tangenbe Beitidrift.

Die Klänge des Falchings grellen weiter durch alle Rächte, durch alle Lokale. Jass-Band bleibt Trumpf und verstummt nicht vor dem Brübling, der, um einem berühmten ditat Genüge zu leisten, mit Braufen naht. Einer belonde-zen Originalität hat fich die Fastnacht dieses Jahres im all-gemeinen nicht besleibigt. Immerbin verdienen zwei Ber-gemeinen nicht besleibigt. Immerbin verdienen zwei Ber-gemeinen der Erwähnung: Der Kunstlalon Casierer anstaltungen der Erwähnung: Der Kunstlalon Casierer leistere sich eine literarische Rosenmontagnacht. Carl Clevins

#### Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmännifches Berfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Tüchtige Rontoristinnen Stenotypistinnen

Lehrmädden für den Bertauf der ver-ichiedenst Branchen lucht Städtisches Arbeitsamt. Schwalbacher Stroke 16. Zimmer 20. F238

Berfäuferin brancetundia, mit auten Zengnissen, ver bald gel. Schuhgeschäft

Thoma. Rirchaglie 9. Lehrmädchen aus achtbarer Familie p Oftern gefucht. R. Stillger, Arift., Bora

Dainerealle 16.
Sunges ordentliches Lehrmädchen in Mesgerei auf sofort gel. Sern. Börr, Schwal-bacher Straße 25.

Gemerbliches Berfonal Tüchtige

Zuarbeiterinnen für Damenichneiberei gel duifenftraße 22

Tüchtige

ober Maidinennaberin, bie in Rorfettbranche übergeben will, bei hochftem Lohn gef.

B. Hartmann Große Burgitraße 9, 1, 8-1 ober 3-6.

Junge Mädchen tonnen ab 1. April das Weihnähen für den eign. Gebrauch erlernen. Nab. Scarnborititr. 44. 3 Us.

Majdinenflopferin (perfett) für balb gelucht Sotel "Roje". Büglerin u. Lehrmadden

bei bobem Lohn gesucht Scharnbortiftrage 7 Buglerin u. Lebemubch zejucht Edernforbestt. 3. Bugellehrmädsten

neincht Oranienitrage 35

Ladenpaderin

August Engel Taunusitraße 12-14.

Urbeiterinnen von 14—17 Jahren sucht Städtlisses Arbeitsamt, Schwalbacher Straße in. Zimmer 20. F238

Dausperional

Rinderfräulein

nicht unter 20 3., w. gute Beugn. aufweifen fann, ju 3 Kindern ges. Ausführl, Ungeb. unter 3. 878 a. b. Tagbi.-Berl,

Birtschafterin aeiucht von alleinstehend. bob. Beamien. Leichter u. angenehm Bosten für bob. Beamien. Leichter u. angenehm Bosten für nur absolut ehrliche, veinstich laubere und verläßt. Verlon. Melvung mit Zeugnisahichtift, u. Netz. u. X 859 Tagbl. Betlag. Melt. Berson, a. Www. zur Kühr. eines 3-Zim. daush mit 2 Bers., wird weg. Erfr. d. Haustrau sof. gei. In Hause lichtaien. Gneisenaustraße 35. B. r.

Berrimafistömin mit guten Beugnill. für groß. Sausbalt a. Rhein-gauer Beingut gejucht.

Weinaut gelucht, an von Brentano, im Rheinagu. Einfache Stütze

ür Billenhaushalt gelucht Bartitrage 40. Gebild. Alein-Rentnerin sur Silie der Saustrau gefucht, Dafür möbl. Bim. frei Beinfte Lage, Stoft, porb, Off, E, 876 Tabl. 23

Tücht. Mädchen oder einfache Stübe, die auf tocken kann & 15. 3. gefucht Hausmädch, vhd Guter Lohn u. Behandt. Abolfsallee 15. 1.

Zuverlässiges Mädchen

bas felbstänbig tochen fann, ob. einfache State f fort ob. fpater gefucht Abelheibstraße 68, 1.

Mädchen with the coange vom Lande

öder Stilte mit guten Jeugmillen in Küche und dausarbeit kewand. in Dauerfiell, bei gut. Lobn u. freundlicher Behandt. auf löfort ober 15. Märs gelucht. Käheres Luxemburgplats 3.

Mleinmädchen braves reint in ticinen Saushalt. 2 Berionen p. 15 Märs gefucht. Sichel, Morisstraße 37. 2 finfs. Solides Madhen

meldes toden lernen m. per 1. April gefucht, Ge Reitaur "Rolengurtden" Taunusftraße 42. Gelucht junges

Mädchen etwas Franzölich iprech. für Saushalt mit Kind. Gute Bezahlung. Angral,

Wielanditrake

ift Kochen und Sausbalt burchaus erfahren, bei böchltem Lohn in rubigen Brivatbaushalt für balb. gejucht.

Beugniffe aus 1. Säufern erwunicht. Beibilfe worb. Off. unter Rr. 14508 an An. Ersedition D. Frens. S. m. S. Mains. F28

Bell. Hausmadden findet bei 2 Berfonen jum 15. Marg ob. ipater angenehme Stell, und guten Lohn bei

3. Senmann,

Debentl, Mabden Morititrate 56, Bart. Buperlalliges

hausmädchen

31mmerwann. 9Voribitrobe 37. 1 St

für Küche u. Sausarbeit geiucht; fann auch ange-lernt werben. Naberes zu erfr. Schillingitr. 3, am Dinbenhot.

Dinbenhot. Zeibständiges Madinen für fl. haushalt b. einzelner Dame gej. Raif.-Friedr.-Ming 35, Bart.

Ord, Mabden al. ob. in. Mädden

für Saus- u Küchenard. bei hobem Lehn gefucht. Hraves Wädchen gefucht Abelbeiditraße 75. 2. Tächtiges

Mlleinmädchen welches verfelt loden t. per 1. April oder früher zu 2 Bersonen gelucht. Trau Emil Emael. Tannusfrake 14 1 St. Welt. Allemmädchen

en. mit Beugniffen gefucht r. Rubesbeimer Gtr. 10, 1.

Erftes Stubenmädchen

lofort gelucht für berrich Saus. Gute Beugn. erf Graf Knuth. Barfitr. 35 Züchtiges folibes

hausmädchen sofort ob. später gesucht Abelheibstraße 68, 1.

15. Mar; ob. 1. April tucht. Alleinmabden in guten Saushalt gel. Dot-beimer Strake 53, 1 r.

Alleinmädchen (nicht tochen) ver fof, für fleinen Sausbalt gesucht. Keine Baiche. Silfe vor-banden. Sober Lohn. Kavellenstr. 45. Tel. 460. Meinmabden

in II. Saushalt gelucht Rubesbeimer Str. 7. B. Tilot, Alleinmabmen

wort ober logier gelucht Tettenbern, Grobe Burelitake 4. 3. Tücht. Mädchen welches auch focen fann, für jeht ober ipäter gel. Frankfurter Str. 18. A. Aunges folides jauberts

Mäbden (wegen Erfranting des jekigen) auf 15. Märs gejucht, Kurt Klinger, Konditorei und Cafe, Bahnbofftr, 16. Tildt. bess. Hausmädd. sum 15. Märs gesucht. Werner, Mainzer Straße 21. Lohn nach Uebereinfunft

Colices, tuchtiges Mlleinmädchen welches tochen tann, ge-jucht. Es wollen fich

nur folde mit beften Bengniffen melben. Rietichmenn Rachf. Ede Friedrichftraße und Rirengaffe.

Orbentl. Frau gesucht Arndistraße 8. 3 r. Deutsche (altes Eben.), mit franz Mieter, suchen Dien imadchen

Borauftellen v. Mittwech bei Rochel, Taunusitr 56.

Lucht, laub. Mädchen bei gutem Lobn lofort ge-lucht; ebenfalls eine Spul-frau von 1-3 Uhr. Lang-gaffe 10, 2.

lelbständig in Sausarbeit n. Küche, bei hob. Lohn in fleinen Daushalt gel. Zeugnille erford. Rojenstrant, Blückerplat 3. 2.
Mögl. bald gel. nuverl., im Røchen durchans erf. bell. Mädsen für fleines holpit. "Saus in den Bergen". Lehrkraße 11.
Junges Sausmädnen für gleich ober 15. 3. in gute Stellung gefucht

Beeihovenlitate 23. Brapes felbständiges Alleinmabencu

au swei Berionen gejucht aum 1. Abril, evt. früher. Mainzer Straße 44, 1. Et. (Einmal Mingeln). Daushalt erfahrenes

Mädden gegen boben Lobn, gute Bebandlung u gute Per-pflegung gelucht. Votzust K. Friedrich-King & N. Gauberes Hausmädchen gefucht. Rondit, Rerbel, Rirchauffe 78,

Geluct für sofort tüchiges Mädchen für Kiiche u. Sausarbeit; auch fönnen 2 Rocklehrs fräul. lössleich angen. w. Brisaiflinif, Dambochtol 2 Gelucht ein tucht., nicht

Sausmäddjen für tleinen Saushalt aum 15. 3. Köchin vorb 3an, erwänicht Rerotal 45. 1 Einlaches lauberes

Mädden bei gutem Lobn gelucht. 21. Bucher. Reugalle 20. Ein tuchtiges Madchen

für Küche u. Zimmer gen. hoben Lobn in ein Wein-restaurant gelucht. Kaulbrunnegstraße 3. Tilcht. Mädchen pon frans. Chepaar ohne Kinder gesucht. Borsustell. Leberberg 1. 1 St.

Tücht. Sausmadchen in Ctagenpenfion bei bob. Lobn fofort gefucht Rhein-ftrage 68, Bart.

Junges belferes Dabden um Rochen u. Saushalt lernen obne gegenseitige Berguiung vom 15. Mats ab geiucht. Rab. Abein-litate 68. Bart.

Junges ehrl. Mädchen bei hob. Lobn sum 15 3. Bell. Alleinmadden

gefucht Blumenstraße 7. 1. Einf, fleit, Mädden gel Borstell, ab 11 Uhr vorm, Schmitt. Bismarde 9. 3. Für mod, bereich Cias. Mohn, tückliges durchaus ehrliches

Alleinmädhen ober einfache Stüte eu 3 Berionen zum 1. April event. früher)

gesucht. Fran S. Saupter, Sonneuberg, Mieshabener Strafe Gelacht für Solland

Mädchen 2000 ein tildtiges

für Küche u leicht, Saus-balt p. 15 April. Dir an Balantotel unter B. Unit. Fran od. Frank. unt. Jini vo. Hunt.
zur Ausbilfe für 14 Tage
von 9–12 zu 2 Berionen
gesucht. Straut, Rädesbeimer Straue 21. 1
Einfaches jaus. ebrliches
Mädchen von 14–16 3.
jür leichte Arbeit tagsüber gejucht. Melden von
6–8 Urr abends, Göbentraße 19. Dib. 1 links.

Sand. tücht. Madchen

oder Krau für tagsüber oeiucht Kheinitrake 98. 3.

Juperl. Mäbchen tagsüber oder für gang gel. Weißenburgitt. 6. 3 l.

Jüng. Blädchen tagsüber sum 1. 4. gefucht Klarenthaler Str. 2. 1 t.

Sand. Mädchen für beilen. Dausbalt tagsüb. gel. Näb. Tagbl.-Berlag. The Bell. iunges Mädchen m. Kinderliebe bat, tagsüber einige Stunden zu tähria. Jungen gelucht Theinitrake 68. Bart.

Juberlähige Flall
für Sausarbeit 1% Tage

für bausarbeit 11/3 Tage wöchents gei Bartitt 40. Saub Fran ob. Rädchen morgens 2—3 Std. gel.; wenn im Räben bew. auch nachmittags. Rhein-Melt. Grau ob. Mabden

nelt, Fran od. Riadogen i. halbe od. gange Tage gel. Francenitr. 10. 3 L. Suche beli. Rabden an I. Hansarbeit von 11 bis 1 Uhr. Luifenstr. 6. 3. Zuverl. land. Fran oder Rabden vorm. 8—10 gel. Klopstocktrage 21. 1 L. Bladden oder nuadh. Fran morg.

eder unabh. Frau morg. dis über Mittag (mit Efien) gelucht Luxemburg-irake 7. Bart. techts. Is. Mädschen für leichte ausarb. von 1/3—4 gel. Zilbelmitraße 6. 1. Tinnbenfr. od. -Müdd. eindt Weinbergitr. 13. Juverl. Monalsfrau

2-3mal die Boche für einige Stunden gefucht. Chrift. Saalgaffe 4/6. Buverl. fanb. Monatofr.

Juverl, iand. Ronaistr. 2—3 Sid. vorm. geiucht. Rieche, Kail. Kr. Rg. 67.
Ronaistrau geiucht Webergasse 16. 1.
Wonaistrau 3mal wöchenti. 2—3 Sid. geiucht Müllerfrade 9. 1.
Ronaistrau, nachm. 2 St., geiucht. Lieftstr. 25.1.

oder Frau täglich von 2 bis 4 Uhr gel. Biebricher Strake 8.

Debenit, Monatsfrau gef. Schwald. Etc. 7, 3 1.

Gaubere Buhran

geincht. Walhalla-Lichtiviele. Borsufiellen von 10 bis 12 libr vormittags Ein-gang Kirchgaffe.

Bugfrau für 48—12 Uhr Jof. sei.
Schübenhofavolbefe,
Lansnafie 11
Buhiran
acf. Std. 5 Mt. belenenitraße 29. Bart.

Junge Frau
aum Labenpuken gelucht

Runftbandlung beinrich. Bilbelmitrage 42.

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Lehrjunge zu Ditern aus nur achtb. Sam. gei. Samenbaus G. Ridel.
Wiesbaden. Wellristir 30
Telephon 1703.
Lebrlins
per 1. April gelucht.
Drog. Spielmann Nacht.
Ehr. Braun.
Scharnborititrake 12.

Zeichenlehrling gesucht. Gute Veranlag. ein Zeichnen u. Rechnen erw. Borstell. idalich v. 12—1 Uhr im Architett. Buro Friedrichtraße 42. Ses. Regierungsbaumstr. a. D.

Gewerblines Berjonal

Tagidyneider für Reparaturen lof. gel. 3r. Bellmer. 3 Rathaueftraße 3.

Rodidneider (1. Tarif)

auf Wertftatte fumt R. Meigner, Rengalie 3.

Tüchtige felbftanbige Rodschneider für bauernd gelucht. Rruger, Reunalie 13

Gärtner Gehilfe u. Debrling fucht Angult Lenble. Grantfurter Strafe 83. Suche einen jungen tücht Baumschul:

gehilfen. Guter Beredler Beding.
3. A. Moeller.
Baumidulen.
Biebrich am Abein.
Tapezierer-Lehrling
peg. wöcht. Berg. gefucht.
Raifer heufer,
Raifer-Friedrich-Ring 40.

Rinberlojes Dienerehepaar

(Fran als Röchin) 3mm 1. April für Billenbaus-helt zu einzeln. Ebepaar gelucht. Ungeb. m. Zeus-nillen ulw. u. L. 879 an den Taabl. Berlag

Junge Leute fort gelucht. "Blib".

Juverlässiger jürgerer Sanoburiche
ver 1. April geluckt.
Arik Korn. Acuacije 18.
Junge. der Oftern aus
der Schule fommt als
Banfinnge geluckt.
Echübenhofapotdete.
Langanse 11

Gtellen-Gesuche

Junges Franlein w. ichon Kenniniffe bei., fucht paff. Stellung, sum Empfang bei praft. Arzi eder Zabnarzi. Offert. u. %, 878 an den Tagbi.-B Gewerblides Berional

T. Blaichinenftoplerin jucht Beichaft. in botel ober Benfion. Off. unter M. 878 Tagbi. Berlag. Lüchtiges Fraulein

lucht 1—2 Tage wöchentlich Belchäftigung. gum
Bälcheinikandbalten, Nemanfertigen u. Maichinenitopien, in suiem Dotel.
Benston aber Restaurant.
Off. u. E. 875 Tagobl. B
Babbanshilfe
lucht vassende Belchäftigin nur gut. Haube. Gute
Beugnisse vorbanden. Dit.
u. I. 879 Tagobl. Berlag.

Dansperional

tüchtig im Sausbalt, gute Röchin, sucht Stellung als Stuke ober Sansbalterin, ept. 1 3im. u. Rufe bal. Off. u. D. 879 Tagbl. 33. Bell. Mabden I. Stell. als Alleinm. i. fl. Sausb. Maria Klein, Dablheim, Boft Keftert a. Rb.

Ja Mudden, 28 3. jucht leichte Stellung. Dit. u. M. 878 Tagbl. Betlan 3a. Frau jucht vorm. Beichäftigung in gutem Saufe. Raberes belenen-

S. erb, Frau fucht Be-icaftigung v. 8-11 Ubr. Bellmunditrage 16, S. 3 t. Mannliche Berfonen

Gewerbildes Berfonal

3mei j. Berren suchen pen Taght.-Bertag.
per lofort Stellung als Berrentriseur: peri. Eng. lisch. Bransol. Bolnisch. Belnisch. Belnisch. Belnisch. Being Being Being Being Being. Koft u. Logis. R. 889 an ben Taght. B. Off. u. R. 879 Taght. B.

Junger Gartnersjohn iucht in biefig. Biumen geichaft für lotort Stell als Binder und Bilanger. Off. mit Gehaltsang, unt. R. 876 an den Taghl. B.

Solider Chauffeur 28 3. finderlos, verbeir... mit Reparaturen vertr... 10 Jahre im Hach, lucht Stell, für 1. 4. 22. event. mit Dienstwohnung Off. u. U. 876 an d. Tagbl.-A

Junger Mann

25 Jahre, sucht Beschäftig, irgendwelcher Art. Sotel ober Fabril Dierten u. I. 877 an b. Jaabl.-B. Berb. iunger Mann, gel Gartner, sucht nach Reierabend Beichäft, gleich welcher Art. Abreile ihn Taabl.-Berlag. Sz. Einbert, bestere Leute Rinderl. bellere Beute chen Sausmeifter-Stelle, tann bat Beidaftigung.

Diet

mart 65. Te

fürchte

genen ichen Punti

dlim

breche 180, 1

bann

bie n

unier

Entw

gange

einzel

Gefol

biesn

trithe

mari

Mive

Brot

micht

bare

brad

herei

perh

iein.

faft

**Bift** 

bem

meh

neho [elb]

wir zute

par

peb

tra

mei

ber

und

Offerten unter D. 880 an den Tagol.-Berlag.
Aur armen Bailentnaben
Lehrstelle

an selbst. Arbeiten gewöhnt, mögl. aus der Branche,

perf. in Stenographie u. Schreibmaschine, gesucht. GUTTMANN

erfte Rraft, für fofort ober fpater gefucht. Berfonliche Borftellung erbeten.

Betten-Spezialhaus Juniv

Bärenftraße 4.

Berfette Stenotypijtin

mit mehrjähriger Praxis u. guten Empfehlungen bei burchgebenber Arbeitszeit in Dauerstellung gefucht. Offerten unter D. 869 Tagblatt-Berlag.

Tüchtige Verkäuferin

für Strumpfwaren und Trikotagen bei hohem Lohn per bald gesucht. Gebr. Baum, Webergasse 6.

mit Sprachkenntnissen gesucht. Off. unter I. 874 an den Tagbl. Berl.



AKT. GES.

Suchen per 1. April bei hohem Gehalt

1. Verkäufer für die ausgedehnte Abteilung

Teppiche.

Derselbe muss befähigt sein, die Vertretung des Abteilungsleiters zu übernehmen.

1. Verkäuferinnen

für die Abteilung Gardinen und Dekorationen.

Gardinen und Dekorationen.

Rindervstegerin
(3. 3t. Dorifeiterin) sucht für die Bormitagsstund Beschäftisuns zu Kindern.
Gute Reugn. vorbanden.
Otterten unter G. 868 an den Togbi Berlag.

Melt. geb. Frünlein
i. Gielle zur Birtichaftse fübrung dei älterem, auch vilegebedürftig. Hert grobe Arbeit. Offerten u. L. 878 an den Tagbl. Berlag.

Gardinen und Dekorationen.

Nur Persönlichkeiten mit hervorragene vorkaufstalent und Ia Reforenzen wol nich unter Angabe ihrer Gehaltsansprümelden.

Persönliche Vorstellung nur vormitta

Taillen- und Realabeiterind
nur durchaus selbständige Kräfte, sofort gesucht wiegand, Taunusstraße 13 Nur Persönlichkeiten mit hervorragendem Verkaufstalent und In Referenzen wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche

Persönliche Vorstellung nur vormittags.

Wiegand, Taunusitraße 13, L

un hat

be Le